

KREDITKLIMA WESER-EMS 2017/18

FACHBEREICH WIRTSCHAFT
STUDIENGANG INSURANCE, BANKING AND FINANCE



JADE HOCHSCHULE

Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth





Herausgeber:

Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth
Fachbereich Wirtschaft

Projektleitung und Redaktion:

Prof. Dr. Stefan Janßen, David Skibb M.A.

Kontakt:

Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth
Fachbereich Wirtschaft
Friedrich-Paffrath-Str. 101
26389 Wilhelmshaven
<https://www.jade-hs.de/>

Stand: 30.07.2018

Inhalt

I.	Abbildungsverzeichnis	II
II.	Abkürzungsverzeichnis	III
1	Einleitung	1
2	Ausgangslage	2
2.1	Zur Bank Lending Survey.....	2
2.2	Vorgehensweise	3
2.3	Kreditinstitute in der Region Weser-Ems	4
2.4	Ergebnisse der Bank Lending Survey Q3 2017 im Euroraum und im Bundesgebiet	6
3	Regionale Kreditinstitute im Vergleich.....	8
3.1	Kredite und Kreditrichtlinien an Gewerbe- und Firmenkunden	8
3.2	Kredite an private Haushalte.....	11
4	Zur Lage des Mittelstands	17
5	Schlussbetrachtung.....	19
	Anhang	21
	Anhang 1: Gestellte Fragen im Fragebogen	21
	Anhang 2: Erläuterungen zu den Antwortkategorien	44
	Anhang 3: Datenlage	46
	Literaturverzeichnis.....	55

I. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftszweigen 2010 Weser-Ems	5
Abbildung 2: Veränderung der Kreditrichtlinien innerhalb der letzten 12 Monate für Kredite an Unternehmen (inklusive Kreditlinien) – Gesamt	8
Abbildung 3: Veränderung der Kreditbedingungen innerhalb der letzten 12 Monate für neue Kredite an Unternehmen (inklusive Kreditlinien) - Kreditbedingungen insgesamt.....	9
Abbildung 4: Veränderung der Kreditnachfrage innerhalb der letzten 12 Monate nach Krediten an Unternehmen (inklusive Kreditlinien) - Gesamt	10
Abbildung 5: Einschätzung der Veränderung der Kreditnachfrage innerhalb der nächsten drei Monate seitens der Unternehmen (inklusive Kreditlinien) – Gesamt.....	11
Abbildung 6: Veränderung der Kreditrichtlinien innerhalb der letzten 12 Monate für Wohnungsbaukredite an private Haushalte - Gesamt	12
Abbildung 7: Veränderung der Kreditrichtlinien innerhalb der letzten 12 Monate für Konsumentenkredite und sonstige Kredite an private Haushalte - Gesamt	12
Abbildung 8: Veränderung der Kreditbedingungen innerhalb der letzten 12 Monate für Wohnungsbaukredite an private Haushalte - Kreditbedingungen insgesamt	13
Abbildung 9: Veränderung der Kreditbedingungen innerhalb der letzten 12 Monate für Konsumentenkredite und sonstige Kredite an private Haushalte - Kreditbedingungen insgesamt.....	14
Abbildung 10: Veränderung der Kreditnachfrage innerhalb der letzten 12 Monate nach Wohnungsbaukrediten von privaten Haushalten.....	15
Abbildung 11: Veränderung der Kreditnachfrage innerhalb der letzten 12 Monate nach Konsumentenkrediten und sonstigen Krediten von privaten Haushalten.....	15
Abbildung 12: Gegenwärtige Lage der Kundenunternehmen gegenüber Vorjahr.....	17
Abbildung 13: Zielsetzungen der Investitionen von Kundenunternehmen	18

II. Abkürzungsverzeichnis

BLS	Bank Lending Survey
DSGV	Deutscher Sparkassen- und Giroverband
EZB	Europäische Zentralbank
S.	Seite
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
Vgl.	Vergleiche

1 Einleitung

Regional tätige Kreditinstitute besitzen durch ihre gesamtwirtschaftliche Aufgabe, die Versorgung der Wirtschaftssubjekte mit finanziellen Produkten und Dienstleistungen, eine wichtige Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung einer Region. Durch ihre Einbettung in die Gesellschaft mit regionalem Fokus können sie Spezialwissen über ihre Kunden und die Region generieren, welches sich in den Handlungen der Institute widerspiegelt. Dieser Einfluss kann u. a. in den unternehmensintern festgelegten Kreditvergabestandards wahrgenommen werden. Das Forschungsprojekt „Kreditklima Weser-Ems“, welches aus dem Studiengang Insurance, Banking and Finance des Fachbereichs Wirtschaft der Jade Hochschule entstanden ist, widmet sich dieser Thematik. In diesem Zusammenhang werden die Institute auch zur Lage der mittelständischen Unternehmenskunden befragt.

Im Rahmen des Projektes wird über eine Befragung der Kreditinstitute in der Region Weser-Ems bezüglich ihrer Kreditvergabestandards, bestehend aus Kreditrichtlinien und Kreditbedingungen, ein Bild erzeugt, welches anschließend im Vergleich zur europa- und deutschlandweiten Entwicklung analysiert wird. Neben der Abbildung einer stichtagsbezogenen Stimmung in der Region Weser-Ems wird so ein differenziertes Bild über die Region generiert, welches spezifische Ausprägungen der Region, vor allem gegenüber der bundesweiten Entwicklung, identifiziert. Hierdurch können beispielsweise die Auswirkungen der Niedrigzinspolitik seitens der Europäischen Zentralbank (EZB) bis in die Region Weser-Ems nachvollzogen werden. Die Vergleichsdaten auf europäischer Ebene liefert die sogenannte „Bank Lending Survey“ (BLS), welche durch die EZB erhoben wird. Die deutschlandweiten Referenzdaten erhebt die Deutsche Bundesbank im Rahmen einer gleichnamigen Befragung. Zur Lage der mittelständischen Unternehmen werden in Anlehnung an die „Diagnose Mittelstand“ des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands (DSGV) standardisierte Fragen gestellt. Die Ergebnisse werden anschließend mit der Entwicklung auf Bundes- und auf Landesebene aus der Diagnose Mittelstand verglichen.

Über das Projekt soll das branchenspezifische Spezialwissen der regionalen Kreditinstitute erfasst und integriert werden. Hierzu wurden unterschiedliche Experten aus regionalen Kreditinstituten in der Region Weser-Ems bezüglich des Kreditvergabeclimas in ihrem Institut befragt. Die Antworten wurden anonym zu einem Gesamtbild aggregiert, sodass auf einzelne Personen, Kreditinstitute oder Institutsgruppen kein Rückschluss möglich ist. Der Fokus liegt auf Aussagen über die Gesamtheit der regionalen Kreditinstitute in der Region Weser-Ems sowie auf dem Vergleich dieser Institute mit der deutschlandweiten Entwicklung. Durch die wiederholte Befragung in jährlichem Turnus wird ein kontinuierlicher Vergleich der Region Weser-Ems mit beiden Referenzmärkten ermöglicht.

Die erfassten und analysierten Ergebnisse der Umfrage werden über diesen Bericht zeitnah publiziert, sodass sie öffentlich zur Verfügung stehen. Das Projekt liefert daher einen direkten Beitrag der Jade Hochschule für die Region Weser-Ems und ermöglicht es, aktuelle finanzwirtschaftliche Entwicklungen

nachzuvollziehen. Gerade für die regionale Wirtschaft und speziell die regionalen Kreditinstitute generiert das Projekt einen Mehrwert, da die Informationen für weitere Analysen genutzt werden können. Die Befragung wird jährlich durchgeführt, um die Region Weser-Ems im Zeitverlauf skizzieren zu können. In diesem Bericht werden die Ergebnisse der dritten Befragung aus dem Herbst 2017 veröffentlicht. Da in der Befragung zur Diagnose Mittelstand 2018 nur noch zwei standardisierte Fragen gestellt wurden, beschränken sich die Informationen in diesem Bericht auf den Vergleich dieser Fragen.

Nach der Vorstellung der Methodik, wobei auf die Bank Lending Survey, die Vorgehensweise, die Kreditinstitute in der Region Weser-Ems und die Ergebnisse der Bank Lending Surveys eingegangen wird, fokussiert sich der Bericht auf die Analyse der Ergebnisse. Hier werden die erhobenen Daten, unterteilt nach den Teilbereichen Kredite und Kreditlinien an Gewerbe- und Firmenkunden¹ sowie Kredite an private Haushalte, im Vergleich zu den Daten der Bundesebene betrachtet. Im Anschluss vertiefen die Ergebnisse des Vergleichs mit der Diagnose Mittelstand den Bereich der mittelständischen Firmenkunden. Mit der Schlussbetrachtung werden die Ergebnisse unter Einbezug aktueller Trends mit Fokus auf die Region Weser-Ems zusammengeführt.

2 Ausgangslage

2.1 Zur Bank Lending Survey

Seit 2003 führen die Europäische Zentralbank (Europäische Zentralbank 2015) und die Deutsche Bundesbank (Deutsche Bundesbank 2015) quartalsweise eine Umfrage zum Kreditgeschäft der Banken im Euro-Raum durch, wobei die Ergebnisse für den deutschen Raum separat erfasst werden. Dabei zielt die Umfrage auf qualitative Angaben zum Kreditvergabeverhalten der involvierten Banken ab. Die durchgeführte Umfrage unterteilt sich grundsätzlich in die zwei Teilbereiche Kredite bzw. Kreditlinien an Unternehmen sowie Kredite bzw. Kreditlinien an private Haushalte. Insgesamt werden 22 Fragen gestellt, in deren Mittelpunkt Tendenzaussagen durch hochrangige Kreditmanager_innen stehen, um Rückschlüsse über den Transmissionsprozess in der betrachteten Ebene zu erhalten. Durch die Umfrage wird ein detailliertes Lagebild über das Angebotsverhalten der befragten Institute erzeugt, welches als Grundlage für weitere Analysen genutzt werden kann.

Kern der Befragung ist die Erhebung der Entwicklung der Kreditvergabestandards, wodurch diesen und ihren Bestimmungsfaktoren sieben Fragen im Fragebogen gewidmet sind. Ebenso beinhalten die Fragen zwei unterschiedliche Bezugszeiträume, um zum einen die bisherige Entwicklung und zum anderen die geschätzte zukünftige Entwicklung erheben zu können. Bei der Interpretation der Ergebnisse ist es wichtig zu wissen, dass nur die Veränderungen gegenüber der Vorperiode erhoben werden, wodurch keine absoluten Aussagen möglich sind. Dementsprechend kann das aktuelle Niveau der Standards und

¹ Gewerbe- und Firmenkunden werden im Folgenden verkürzt als Unternehmen bezeichnet.

Margen nicht Ergebnis der Umfrage sein.² Die Stichprobe umfasst mehr als 140 Kreditinstitute in der Euro-Zone, davon sind 34 Häuser in Deutschland ansässig³. Die im Rahmen dieses Projekts verwendeten Vergleichszahlen für die europäische und die deutsche Ebene wurden im Herbst 2017 erhoben.

2.2 Vorgehensweise

Auf Basis der Bank Lending Survey von EZB und Deutscher Bundesbank wurde ein spezifisch auf die Kreditinstitute in der Region Weser-Ems zugeschnittener Fragebogen⁴ erstellt. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse wird sichergestellt, indem die grundsätzlichen Fragestellungen und Skalierungen der BLS beibehalten werden. Der verwendete Fragebogen unterteilt sich in die zwei Teilbereiche Kredite oder Kreditlinien an Gewerbe- und Firmenkunden sowie Kreditvergabe an private Haushalte. Durchgeführt wurde die Befragung mit Hilfe von Studierenden des Studiengangs Insurance, Banking and Finance in den Häusern oder durch direkte Übersendung des Fragebogens an ausgewählte Ansprechpartner_innen.

Im Vergleich zur BLS, welche quartalsweise erhoben wird und somit auch eine Einschätzung der Experten über drei Monate fordert, wird bei der Befragung in der Region Weser-Ems ein rückwirkender Zeitraum von 12 Monaten betrachtet. Die Zukunftsprognose in Weser-Ems hinterfragt, wie die BLS, einen Zeitraum von drei Monaten. Eine häufigere Befragung erscheint in Weser-Ems nicht praktikabel, da die konservative Positionierung der regionalen Kreditinstitute in der Region Weser-Ems in der kurzen Frist keine großen Sprünge vermuten lässt⁵. Somit verspricht eine quartalsweise Befragung nur einen geringen Nutzen bei gleichzeitig hohem Aufwand. Aufgrund dieser unterschiedlichen Zeiträume ist es notwendig, die Ergebnisse der BLS vom vierten Quartal 2016 bis einschließlich zum dritten Quartal 2017 zu Jahresdaten zu aggregieren. Hierdurch können die Daten aus Weser-Ems mit den europa- und bundesweiten Daten verglichen werden.

Insgesamt wurden zwölf ausgewählte Kreditinstitute aus allen drei Säulen des Bankensystems befragt, dabei handelt es sich um ca. 18% der Institute mit Sitz in der Region Weser-Ems. Betrachtet wurden ein privates Kreditinstitut sowie fünf Institute aus der öffentlich-rechtlichen und sechs aus der genossenschaftlichen Säule des deutschen Bankensystems. Gemessen an der aggregierten Bilanzsumme per 31.12.2016 der Kreditinstitute mit Sitz in der Region Weser-Ems halten die untersuchten Häuser einen Anteil von ca. 34%. Einige Institute sind in mehreren Bereichen der Region Weser-Ems mit unterschiedlichen Wirtschaftsstrukturen und damit auch unterschiedlichen Branchenschwerpunkten tätig. Um dies abzubilden wurden aus einem Institut teilweise mehrere Ansprechpartner_innen mit unterschiedlichen Regional- bzw. Branchenschwerpunkten befragt. Diese Ergebnisse wurden dann zunächst zu einem gemittelten Institutsergebnis zusammengeführt, bevor sie in die Gesamtdaten

² Vgl. Deutsche Bundesbank (2009), S. 15f.

³ Vgl. Köhler-Ulbrich et. al (2016), S. 7; Deutsche Bundesbank (2016), S. 16.

⁴ Der verwendete Fragebogen findet sich im Anhang A1.

⁵ Vgl. Janßen/Skibb (2015a), S. 50f.

eingegangen sind. Sofern einzelne Fragen nicht von allen Instituten beantwortet wurden verringerte sich die Grundgesamtheit für diese Fragen. War eine belastbare Aussage aufgrund zu geringer Antwortzahlen nicht mehr zu treffen, wurde kein regionales Ergebnis ausgewiesen.

Die Projektleitung hat die Befragungsergebnisse der einzelnen Institute zusammengeführt. Dieser Abschlussbericht umfasst die Ergebnisse in aggregierter und anonymisierter Form, da keine Rückschlüsse mit Bezug auf einzelne Institute oder Institutsgruppen möglich sein sollen. Schlussfolgerungen werden in derselben Form platziert.

Die Befragung der regionalen Kreditinstitute in der Region Weser-Ems wird in jährlichem Turnus wiederholt, um eine Zeitreihe im Gleichklang zur BLS zu erhalten. Die Erhebung des Kreditklimas in Weser-Ems im Jahr 2017 stellt die dritte Befragung dar. Die Umfrage wird ab September des betreffenden Jahres durchgeführt, damit die Ergebnisse zeitnah, im Anschluss an die Veröffentlichung der BLS durch die EZB bzw. die Deutsche Bundesbank, publiziert werden können.

2.3 Kreditinstitute in der Region Weser-Ems

Als Teil des Flächenbundeslandes Niedersachsen liegt die Region Weser-Ems im Nordwesten Deutschlands und umfasst das Gebiet des bis 2004 existierenden Regierungsbezirks Weser-Ems.⁶ Das Gebiet ist, mit Ausnahme von Ballungszentren um Oldenburg und Osnabrück, eher ländlich geprägt und umfasst zwölf Landkreise und fünf kreisfreie Städte. Die Region erstreckt sich von der niedersächsischen Nordseeküste Richtung Süden über das Emsland sowie das Oldenburger Land bis einschließlich Osnabrück. Zum Stichtag 31.12.2016 lebten in Weser-Ems auf ca. 14.986 km² ca. 2,5 Mio. Einwohner.⁷

Wirtschaftlich konnte die Region im Jahr 2015 eine Bruttowertschöpfung von insgesamt (80.719) 72.650 Mill. € aufweisen. Dies entspricht knapp einem Drittel der gesamten Bruttowertschöpfung Niedersachsens. Hiervon entfallen ca. 65,8% auf den Wirtschaftszweig Dienstleistungen, ca. 20,8% auf das verarbeitende Gewerbe, ca. 11,4% auf das übrige produzierende Gewerbe sowie ca. 2,0% auf die Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei. Der Anteil des Dienstleistungsbereichs folgt mit einer leicht unterdurchschnittlichen Entwicklung ungefähr dem niedersächsischen Durchschnitt. Während das verarbeitende Gewerbe in der Region Weser-Ems einen etwas geringeren Stellenwert gegenüber dem niedersächsischen Durchschnitt hat, so haben das sonstige produzierende Gewerbe und der Bereich Landwirtschaft einen um über 20% höher liegenden Anteil. Dies zeigt u. a. die hohe wirtschaftliche Bedeutung der Landwirtschaft in der Region Weser-Ems.⁸

⁶ Vgl. Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung (2014), S. 9.

⁷ Vgl. Statistisches Bundesamt (2017).

⁸ Eigene Berechnungen in Anl. an Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2017).

Die folgende Abbildung zeigt die Verteilung der Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftszweigen in der Region Weser-Ems nach Landkreisen und kreisfreien Städten.

Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftszweigen 2010 Weser-Ems

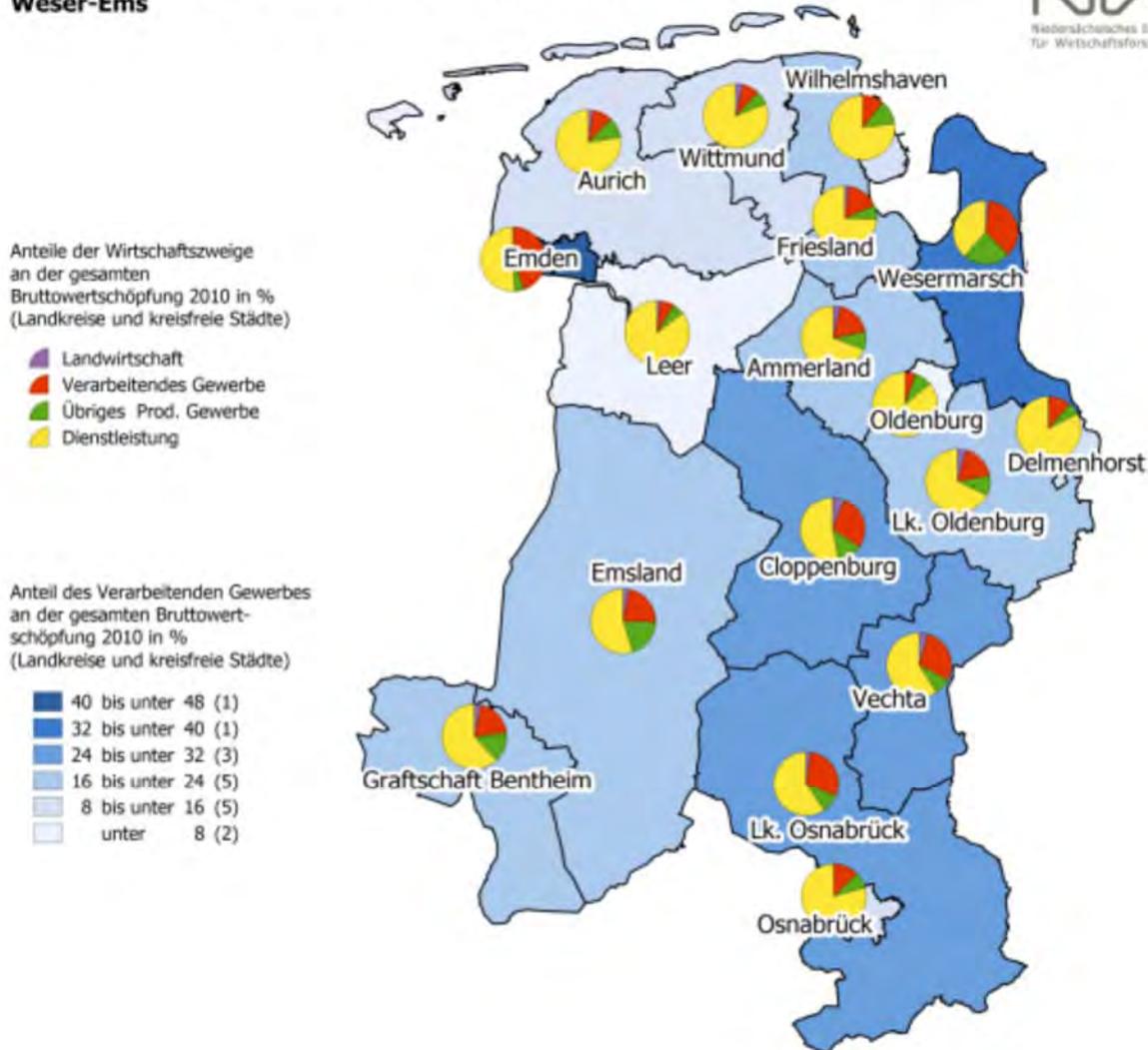


Abbildung 1: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftszweigen 2010 Weser-Ems (Quelle: Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung (2014), S. 55)

Aufgrund von Spezialisierungsvorteilen haben insbesondere die Agrar- und Ernährungswirtschaft, die Schifffahrt sowie Logistik und die Energiewirtschaft eine besondere Bedeutung für die Region. Neben hohen Beschäftigungszahlen in diesen Branchen ist die Unternehmensstruktur in der Region sehr stark vom Mittelstand geprägt.⁹ Im Jahr 2013 „lag der Anteil der Beschäftigten in kleineren Unternehmen um 6 Prozentpunkte höher als im bundesdeutschen Durchschnitt.“¹⁰

⁹ Vgl. Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut (2013), S. 29.

¹⁰ Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut (2013), S. 29.

Die Geschäftstätigkeit der regionalen Kreditinstitute ist durch die regionale Verankerung stark von diesen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Region geprägt. Den Instituten kommt eine besondere Bedeutung zur Versorgung von Unternehmen und Bevölkerung mit finanziellen Mitteln zu. Durch das Beratungsgeschäft besitzen die regionalen Kreditinstitute zudem einen besonderen Bezug zur Wirtschaft in der Region, wodurch das Spezialwissen der befragten Experten in diesem Zusammenhang genutzt werden kann.

Die konservative und risikoaverse Ausrichtung bestimmt die Bilanzstruktur der regionalen Kreditinstitute in der Region Weser-Ems. Das Aktivgeschäft wird wesentlich durch die Forderungen an Nichtbanken bestimmt. Gemessen am gewichteten Mittelwert betrug der Anteil an den Aktiva zum Stichtag 31.12.2016 über 75%. Die Passiva werden wesentlich durch Verbindlichkeiten gegenüber Kunden determiniert. Zum Stichtag 31.12.2016 refinanzierten sich die Kreditinstitute in Weser-Ems im Mittel zu über 67% durch Kundeneinlagen. Die gewichtete bilanzielle Eigenkapitalquote¹¹ betrug ca. 8,7%. Mit Blick auf die Ertragslage determinierte der Zinsüberschuss mit über 74% die operativen Erträge. Ca. 23% wurden durch das Provisionsgeschäft erwirtschaftet. Das Handelsergebnis spielte faktisch keine Rolle.¹²

Mit Blick auf aktuelle Trends und Risiken, wie etwa das Niedrigzinsumfeld, den demografischen Wandel oder die Digitalisierung, stehen die Institute in der Region Weser-Ems vor spezifischen Herausforderungen, wobei es hier im Wesentlichen gilt, sich auf die Kerngeschäfte zu fokussieren. (Janßen/Skibb 2015b, S. 39f.) In diesem Zusammenhang spielt der enge Kontakt zu den Kunden eine herausragende Rolle, wodurch die Umfrage zu den Kreditvergabestandards im Rahmen des Forschungsprojektes durch die Befragung der Experten in den Instituten interessante Erkenntnisse verspricht. Die Experten, welche in diese Befragung integriert wurden, besitzen spezifisches Wissen über die Kreditvergabestandards ihrer Institute und bezüglich der wirtschaftlichen Lage des Mittelstands mitsamt seinen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in der Region Weser-Ems¹³.

2.4 Ergebnisse der Bank Lending Survey Q3 2017 im Euroraum und im Bundesgebiet

Für den Euroraum meldeten die befragten Institute in der durch die EZB durchgeführten BLS für das dritte Quartal 2017 in Summe kaum spürbare Veränderungen der Kreditrichtlinien für Kredite an Unternehmen. Verschiedene Determinanten wirkten dabei in beide Richtungen. Wettbewerbsdruck, Risikoeinschätzung, Refinanzierungskosten und bilanziellen Restriktionen der Banken wirkten

¹¹ Als bilanzielles Eigenkapital werden der Fonds für allgemeine Bankrisiken und das Eigenkapital berücksichtigt.

¹² Eigene Berechnungen auf Basis einer internen Jahresabschlussdatenbank. Zur Ermittlung der Mittelwerte wurden alle 68 Kreditinstitute in Weser-Ems zu einem Verbundinstitut aggregiert, wodurch die Anteile gewichtet in die Berechnungen einfließen. Die Vollerhebung stützt die Ergebnisse von Janßen/Skibb (2015a), welche die Kreditinstitute in der Region Weser-Ems anhand einer gezielten Stichprobe skizzieren.

¹³ Zur Lage des Mittelstands in Weser-Ems vgl. Janßen/Skibb (2016).

lockernd, die Risikotoleranz wirkte verschärfend auf die Kreditvergabestandards. Seitens der Wohnungsbaukredite an private Haushalte melden die Institute eine weitere Lockerung der Standards wie im vorherigen Quartal. Ebenso kam es für Konsumentenkredite und sonstige Kredit an private Haushalte zu Lockerungen. Diese Entwicklung schätzen die befragten Institute auch für das folgende Quartal. Für das Neukreditgeschäft wurden die Kreditvergabestandards insgesamt in allen Kategorien in Form verringerter Margen gelockert. Die Nachfrage nach Krediten zog ebenso in allen Kategorien an. Wichtige Einflussfaktoren waren hier Anlageinvestitionen und das Zinsniveau. Letzteres führte ebenso zu einer gestiegenen Nachfrage nach Wohnungsbaukrediten. Seitens der Konsumentenkredite führten Gebrauchsgüter, Zinsniveau und Vertrauen in die Institute zu Nachfragesteigerungen. Das erweiterte Ankaufprogramm von Vermögenswerten (APP) der EZB wirkte positiv auf die Liquiditätsdisposition und die Finanzierungsbedingungen der Banken. Gleichzeitig drückte das Programm jedoch auch auf die Zinsmargen. Die zusätzliche Liquidität verwendeten die Banken überwiegend für Kreditgewährungen. Während der negative Einlagezins der EZB auf die Nettozinserträge drückte, führte er gleichzeitig zu einem gestiegenen Kreditvolumen.¹⁴

Ähnlich wie auf europäischer Ebene lockerten auch die deutschen Banken ihre Kreditvergabestandards im dritten Quartal 2017. Die Lockerungen betrafen dabei im Unterschied zur europäischen Ebene auch das Firmenkundengeschäft spürbar. Die Margen wurden reduziert oder blieben unverändert. Während die Kreditvergabe für Unternehmenskredite und in der Konsumfinanzierung spürbar zunahm, so kam es zu keinen Veränderungen seitens der Baufinanzierung. Hinsichtlich des Ankaufsprogramms der EZB meldeten die deutschen Institute die gleichen Einflüsse und Ergebnisse wie auf europäischer Ebene. Die zusätzliche Liquidität wurde primär für Kreditvergaben genutzt. Gleichzeitig drückte das Ankaufprogramm weiter auf die Ertragslage.¹⁵

¹⁴ Vgl. Europäische Zentralbank (2017).

¹⁵ Vgl. Deutsche Bundesbank (2017).

3 Regionale Kreditinstitute im Vergleich

3.1 Kredite und Kreditrichtlinien an Gewerbe- und Firmenkunden

Die Kreditrichtlinien für Kredite an Unternehmen haben sich in Weser-Ems wie auf europäischer Ebene insgesamt nicht spürbar verändert. Spürbar war die Lockerung jedoch auf Bundesebene, welche sich über alle Kreditarten zeigte. Die befragten Experten in Weser-Ems gaben dabei an, dass die Kreditvergabestandards für Kredite an kleine und mittlere Unternehmen sowie kurzfristige Kredit gelockert wurden. Mit Blick auf die Einflussfaktoren der Kreditrichtlinien für Unternehmen zeigt sich allgemein die gleiche Entwicklung wie auf Bundesebene mit geringfügigen Abweichungen. Während die Wettbewerbssituation und die Risikoeinschätzung keinen Einfluss auf die Kreditvergabestandards hatte, so führten die Refinanzierungsbedingungen und die Risikotoleranz zu einer geringfügigen Verschärfung der Kreditrichtlinien.¹⁶

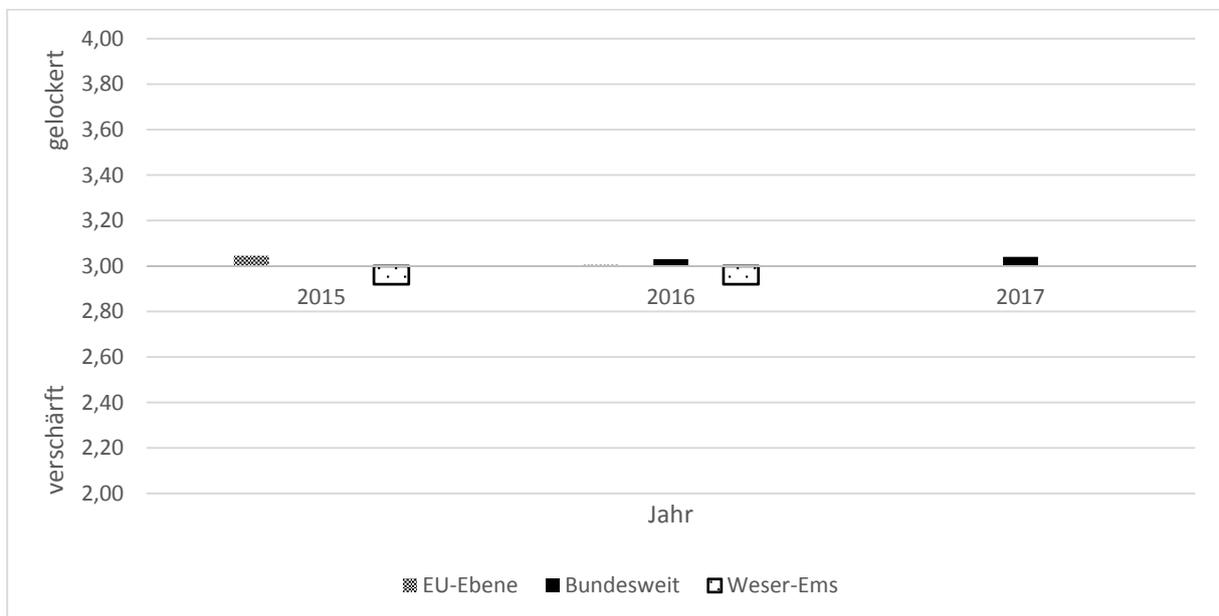


Abbildung 2: Veränderung der Kreditrichtlinien innerhalb der letzten 12 Monate für Kredite an Unternehmen (inklusive Kreditlinien) – Gesamt (Quelle: Selbst erstellte Abbildung auf Basis eigener Berechnungen)¹⁷

Abweichungen in Weser-Ems gab es seitens des Neukreditgeschäfts mit Unternehmen. Während die Vergabestandards in der EU und in Deutschland insgesamt spürbar gelockert wurden, gaben die befragten Experten an, dass es in Weser-Ems zu einer spürbaren Verschärfung kam. Dies zeigte sich in Weser-Ems insbesondere durch höhere Margen für alle Kreditkategorien. Ebenso zeigte sich die

¹⁶ Frage 1 (Kreditrichtlinien allgemein), Frage 2 (Faktoren d. Kreditrichtlinien).

¹⁷ Bei dieser und bei den folgenden Abbildungen steht ein Wert von 3,00 auf der Ordinate für „Keine Veränderungen“. Ist kein Balkendiagramm für die jeweilige Ebene erkennbar, wurde hier ein Wert von 3,00 angegeben.

Verschärfung über Kreditnebenkosten, Sicherheitserfordernisse und Zusatz- sowie Nebenvereinbarungen. Die Verschärfungen fielen in Weser-Ems für Kredite an KMU geringer und für Kredite an große Unternehmen stärker aus. Deutliche Unterschiede zeigen sich auch in den Einflussfaktoren auf die Kreditvergabestandards für das Neukreditgeschäft mit Unternehmen. Während sich die Wettbewerbssituation in Weser-Ems nur geringfügig verschärfend auswirkte, führte der Wettbewerbsdruck auf europäischer Ebene und in Deutschland spürbar zu einer Lockerung der Kreditvergabestandards. Dabei hat in Weser-Ems eine geringere Risikotoleranz der Institute zu einer Verschärfung der Kreditvergabestandards beigetragen. In der EU und in Deutschland gab es hier keine spürbaren Veränderungen.¹⁸

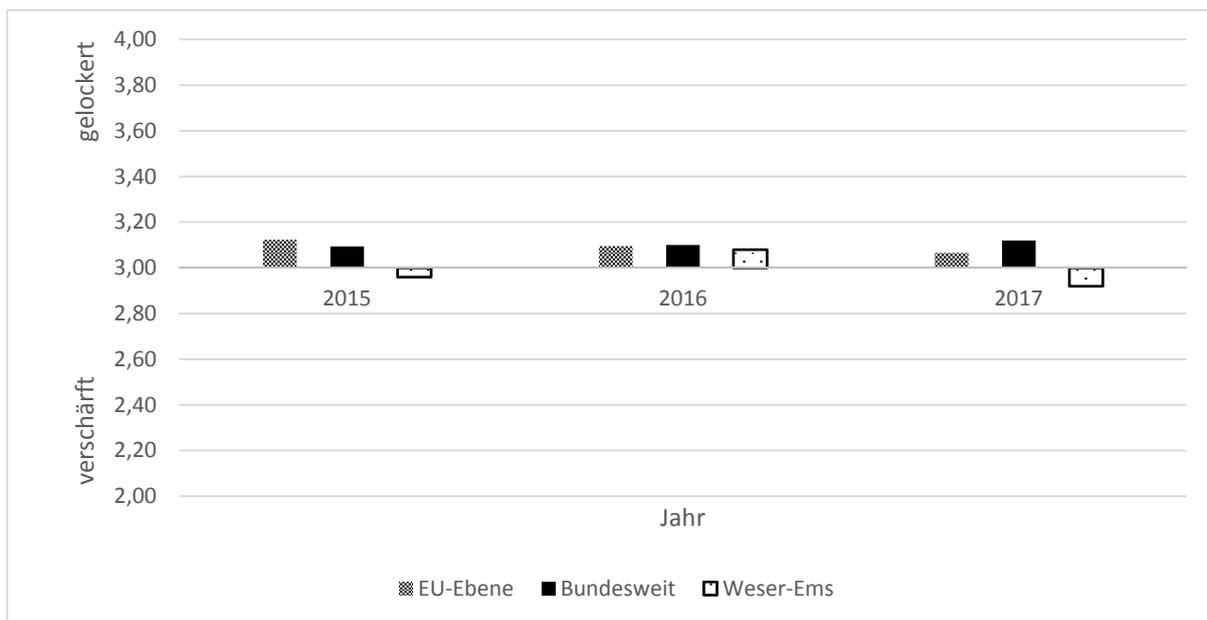


Abbildung 3: Veränderung der Kreditbedingungen innerhalb der letzten 12 Monate für neue Kredite an Unternehmen (inklusive Kreditlinien) - Kreditbedingungen insgesamt (Quelle: Selbst erstellte Abbildung auf Basis eigener Berechnungen)

Keine Veränderungen gab es auch allen drei Ebene beim Anteil der abgelehnten Kreditanträge. Hinsichtlich der Kreditnachfragen zeichnet die Region Weser-Ems nicht die Entwicklung von Bundes- und EU-Ebene. Die Nachfrage verringerte sich in Weser-Ems spürbar über alle Kreditkategorien, obwohl das niedrige Zinsniveau nachfragesteigernd wirkte. Der Nachfragerückgang in Weser-Ems wird besonders durch einen Rückgang der Anlageinvestitionen, eine erhöhte Nutzung von Innenfinanzierungspotenzialen in den Unternehmen sowie durch die Konkurrenzsituation mit anderen

¹⁸ Frage 3 (Kreditbedingungen Neukreditgeschäft), Frage 4 (Faktoren Neukreditgeschäft).

Banken beeinflusst. Am stärksten wirkte sich das Innenfinanzierungspotenzial auf die gesunkene Kreditnachfrage aus.¹⁹

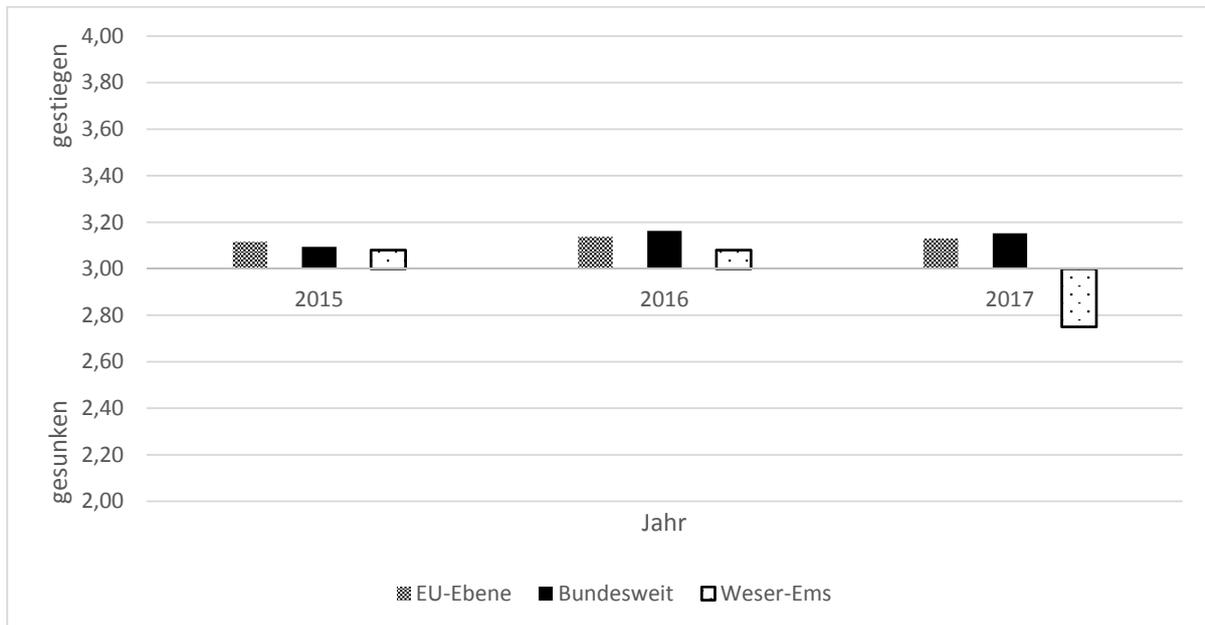


Abbildung 4: Veränderung der Kreditnachfrage innerhalb der letzten 12 Monate nach Krediten an Unternehmen (inklusive Kreditlinien) - Gesamt (Quelle: Selbst erstellte Abbildung auf Basis eigener Berechnungen)

Mit Blick auf die Entwicklung der Kreditrichtlinien innerhalb der nächsten drei Monate gaben die Institute in Weser-Ems an, dass mit einer spürbaren Lockerung gerechnet wird. Dies entspricht auch der Einschätzung für die europäische und die deutsche Ebene. Unterschiede in der Entwicklung zeigt sich bei der Abschätzung der Nachfrage in den kommenden drei Monaten. Während auf Bundes- und auf EU-Ebene mit einer deutlich steigenden Nachfrage über alle Kategorien gerechnet wird, so gehen die befragten Experten in Weser-Ems von einem geringen Nachfragerückgang über alle Kategorien aus.²⁰

¹⁹ Frage 5 (Abgelehnte Kreditanträge), Frage 6 (Kreditnachfrage allgemein), Frage 7 (Faktoren Kreditnachfrage).

²⁰ Frage 8 (Kreditrichtlinien nächste 3 Monate), Frage 9 (Kreditnachfrage nächste 3 Monate).

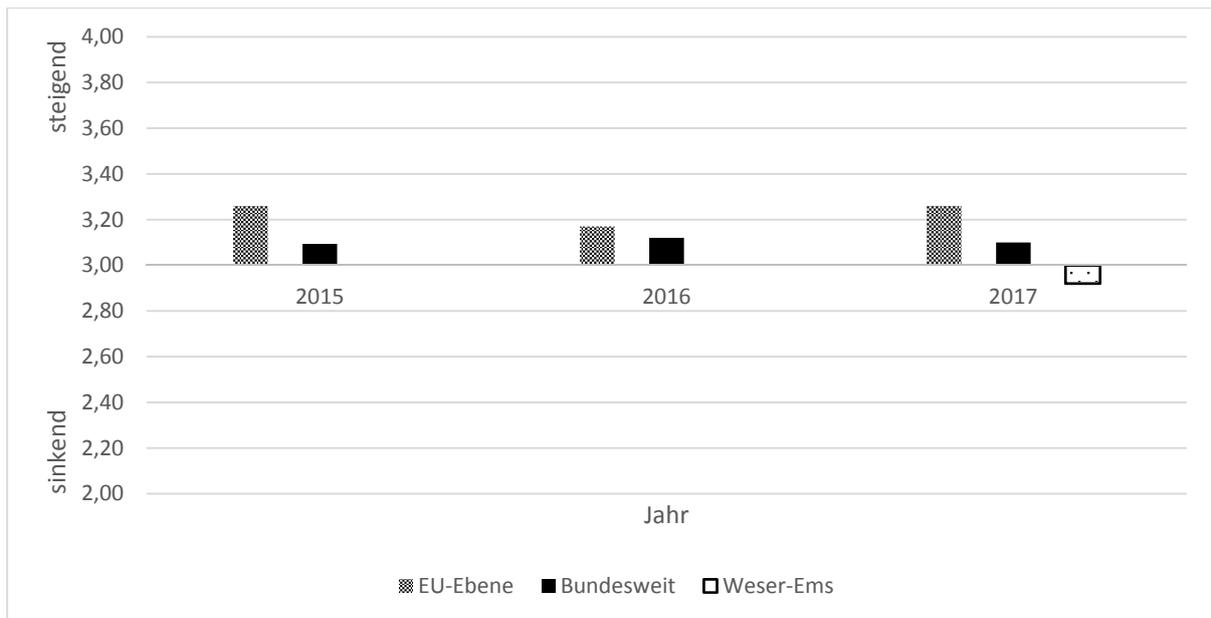


Abbildung 5: Einschätzung der Veränderung der Kreditnachfrage innerhalb der nächsten drei Monate seitens der Unternehmen (inklusive Kreditlinien) – Gesamt (Quelle: Selbst erstellte Abbildung auf Basis eigener Berechnungen)

3.2 Kredite an private Haushalte

Während es zu geringfügigen Lockerungen der Kreditrichtlinien für private Haushalte in der EU und in Deutschland kam, wurden die Richtlinien spürbar für Wohnungsbaukredite verschärft. Bei den Konsumentenkrediten und sonstigen Krediten gab es in Weser-Ems keine Veränderungen. Mit Blick auf die deutliche Abweichung im Jahr 2016 bewegt sich die Region Weser-Ems wieder näher in Richtung der Vergleichsgruppen.²¹

²¹ Frage 10 (Kreditrichtlinien allgemein).

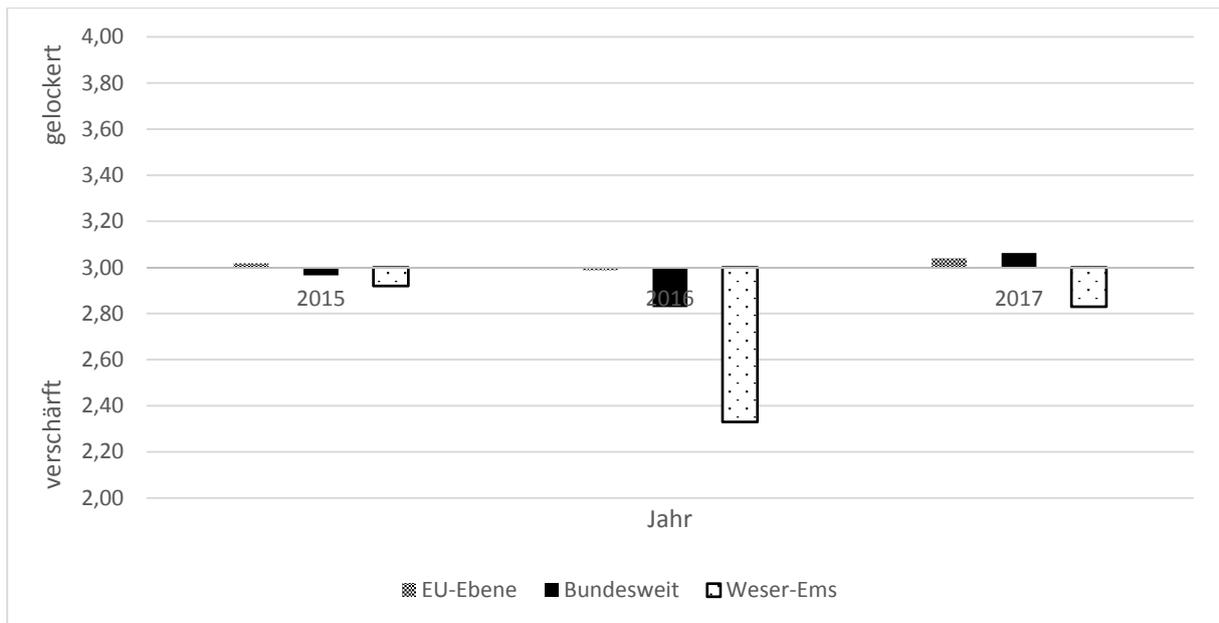


Abbildung 6: Veränderung der Kreditrichtlinien innerhalb der letzten 12 Monate für Wohnungsbaukredite an private Haushalte - Gesamt (Quelle: Selbst erstellte Abbildung auf Basis eigener Berechnungen)

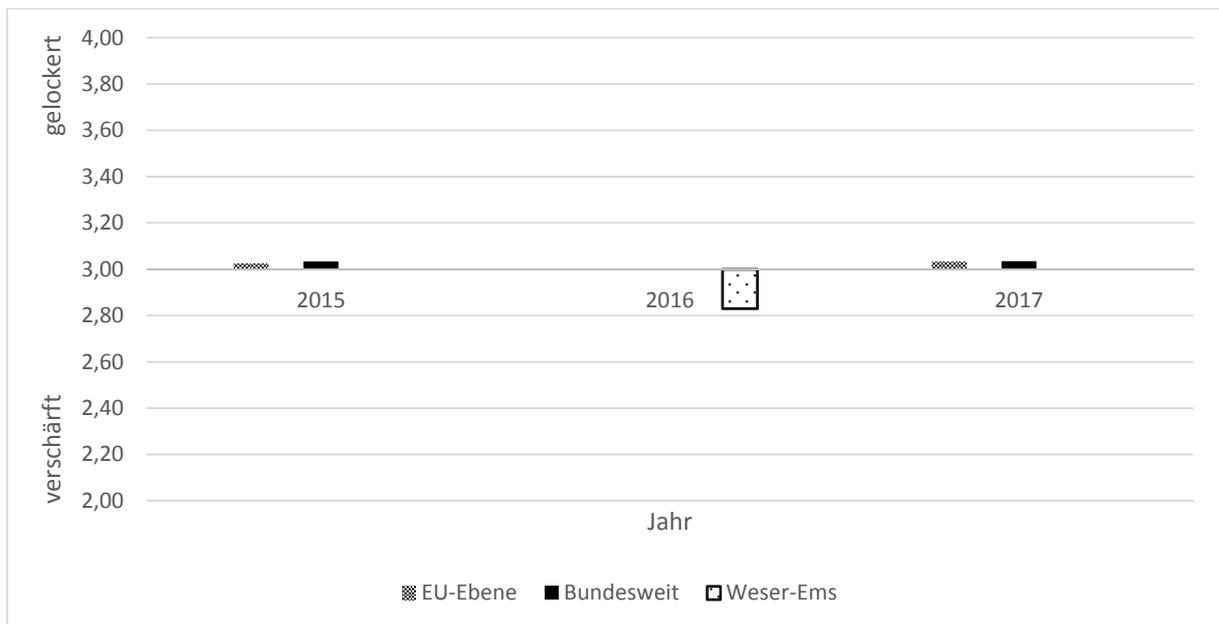


Abbildung 7: Veränderung der Kreditrichtlinien innerhalb der letzten 12 Monate für Konsumentenkredite und sonstige Kredite an private Haushalte - Gesamt (Quelle: Selbst erstellte Abbildung auf Basis eigener Berechnungen)

Verschärfend auf die Kreditrichtlinien für Wohnungsbaukredite wirkten in Weser-Ems v. a. die Wettbewerbssituation sowie geringfügig die Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen sowie die Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer. Während es für Deutschland keine spürbaren Veränderungen gab, so wirkte die Wettbewerbssituation auf EU-Ebene geringfügig lockernd auf die Kreditrichtlinien. Auch hier kam es 2017 wieder zu einer Annäherung der Entwicklungen in Weser-Ems an die Vergleichsgruppen. Hinsichtlich der Kreditbedingungen zeigten sich auf allen Ebenen geringfügig gelockerte Margen. Lockernd auf die Kreditvergabestandards auf allen drei Ebenen wirkte primär die Wettbewerbssituation. In Weser-Ems wirkte geringfügig in gleicher Weise die Risikotoleranz.²²

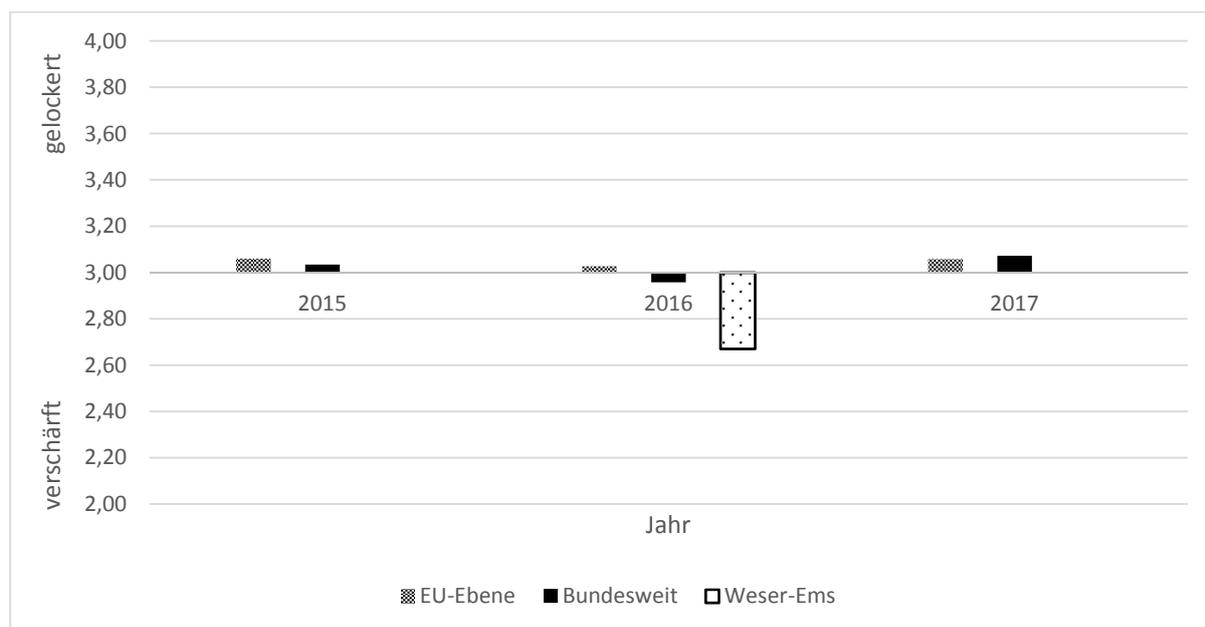


Abbildung 8: Veränderung der Kreditbedingungen innerhalb der letzten 12 Monate für Wohnungsbaukredite an private Haushalte - Kreditbedingungen insgesamt (Quelle: Selbst erstellte Abbildung auf Basis eigener Berechnungen)

Bezüglich der Kreditrichtlinien für Konsumentenkredite kam es zu keinen spürbaren Veränderungen auf allen Ebenen. Während die Kreditbedingungen geringfügig in Weser-Ems verschärft wurden, so gab es keine spürbaren Veränderungen in den Vergleichsgruppen. Die Verschärfung in Weser-Ems ist durch eine geringfügige höhere Margen und gestiegene Kreditnebenkosten geprägt. Leichte Abweichungen gibt es bei den Einflussfaktoren auf die Kreditbedingungen. Während die Refinanzierungskosten in Weser-Ems spürbar zu einer Verschärfung der Margen beigetragen haben, gab es in den Vergleichsgruppen keine spürbaren Bewegungen. Anders ist es bei der Wettbewerbssituation. Während die Wettbewerbssituation in Weser-Ems ebenfalls geringfügig zu einer Verschärfung beigetragen hat, so hatte sie in Deutschland keine und auf EU-Ebene eine geringfügig lockernde Wirkung. Für

²² Frage 11 (Faktoren Kreditrichtlinien Wohnungsbaukredite), Frage 12 (Kreditbedingungen Wohnungsbaukredite allgemein), 13 (Faktoren Kreditbedingungen Wohnungsbaukredite).

risikoreichere Kredite haben in Weser-Ems die Refinanzierungskosten zu geringfügig höheren Margen beigetragen.²³

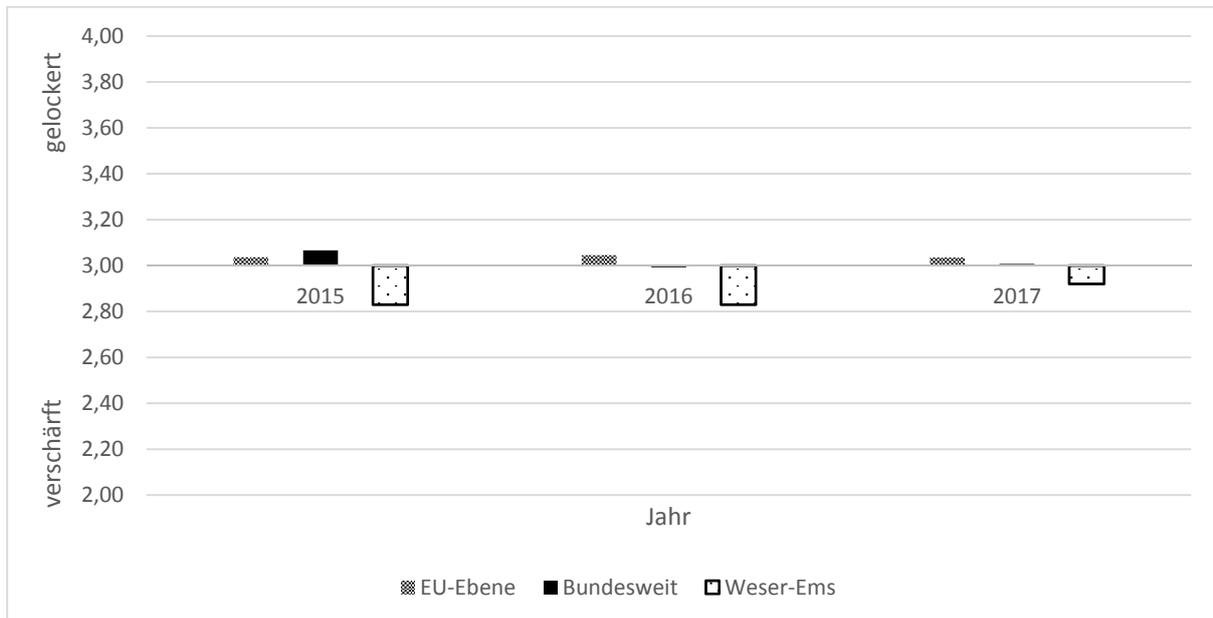


Abbildung 9: Veränderung der Kreditbedingungen innerhalb der letzten 12 Monate für Konsumentenkredite und sonstige Kredite an private Haushalte - Kreditbedingungen insgesamt (Quelle: Selbst erstellte Abbildung auf Basis eigener Berechnungen)

Die vollständig abgelehnten Anträge für Wohnungsbaukredite haben nur in Weser-Ems geringfügig zugenommen. Keine Veränderungen waren auf den anderen Ebenen spürbar. Bei den Konsumentenkrediten gab es auf EU-Ebene eine geringfügige Abnahme der abgelehnten Anträge. Die Nachfrage nach Wohnungsbaukrediten hat nur auf EU-Ebene spürbar zugenommen. In Deutschland und in Weser-Ems kam es hier zu keinen Veränderungen. Die Nachfrage nach Konsumentenkrediten und nach sonstigen Krediten hat auf allen Ebenen geringfügig zugenommen. Nachfragesteigernd wirkten auf allen Ebenen, jedoch verstärkt auf EU-Ebene, die Aussichten am Wohnimmobilienmarkt, das Verbrauchervertrauen in Banken, das aktuelle Zinsniveau sowie geringfügig die Umfinanzierung, Umschuldung und Neuverhandlung. Nachfragesenkend wirkten hingegen das Eigenfinanzierungspotenzial und Kredite von anderen Banken. Während sich bei der Nachfrage nach Konsumentenkrediten auch die Eigenfinanzierung geringfügig nachfragesenkend auswirkte, so überwiegte doch eine gestiegene Nachfrage. Diese war v. a. durch Ausgaben für langfristige Konsumgüter, Verbrauchervertrauen und das allgemeine Zinsniveau getrieben.²⁴

²³ Frage 14 (Faktoren Kreditlinien Konsumentenkredite), Frage 15 (Kreditbedingungen Konsumentenkredite allgemein), Frage 16 (Faktoren Kreditbedingungen Konsumentenkredite).

²⁴ Frage 17 (Abgelehnte Kreditanträge), Frage 18 (Nachfrage nach Krediten), Frage 19 (Einflussfaktoren Kreditnachfrage Wohnungsbaukredite), Frage 20 (Einflussfaktoren Kreditnachfrage Konsumentenkredite).

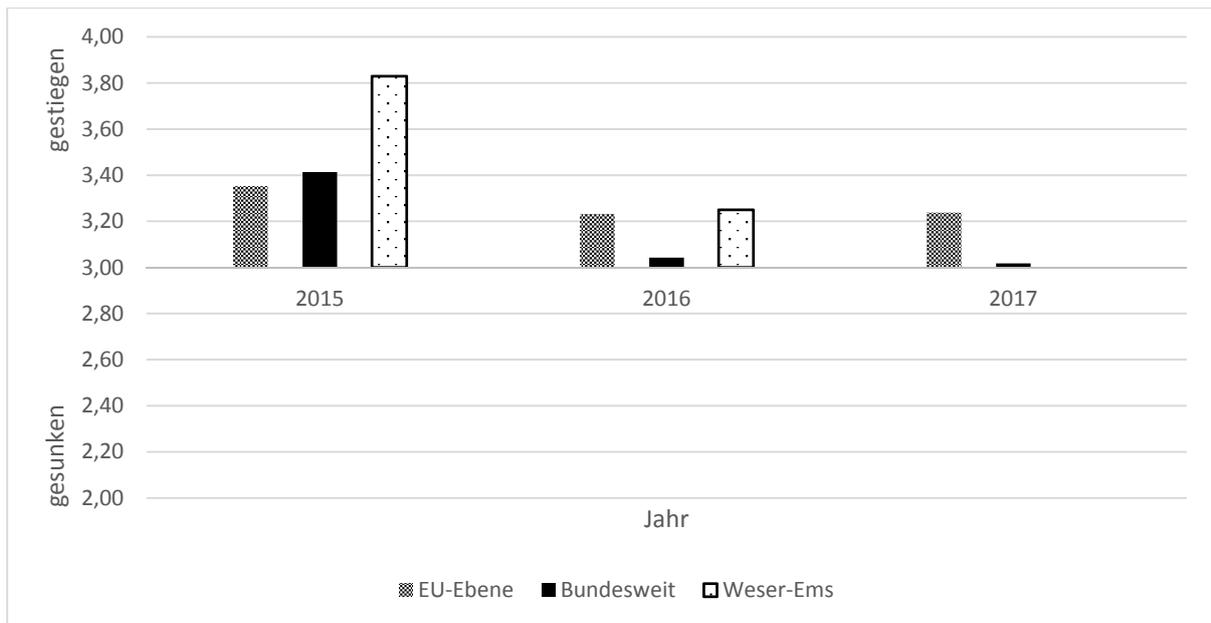


Abbildung 10: Veränderung der Kreditnachfrage innerhalb der letzten 12 Monate nach Wohnungsbaukrediten von privaten Haushalten (Quelle: Selbst erstellte Abbildung auf Basis eigener Berechnungen)

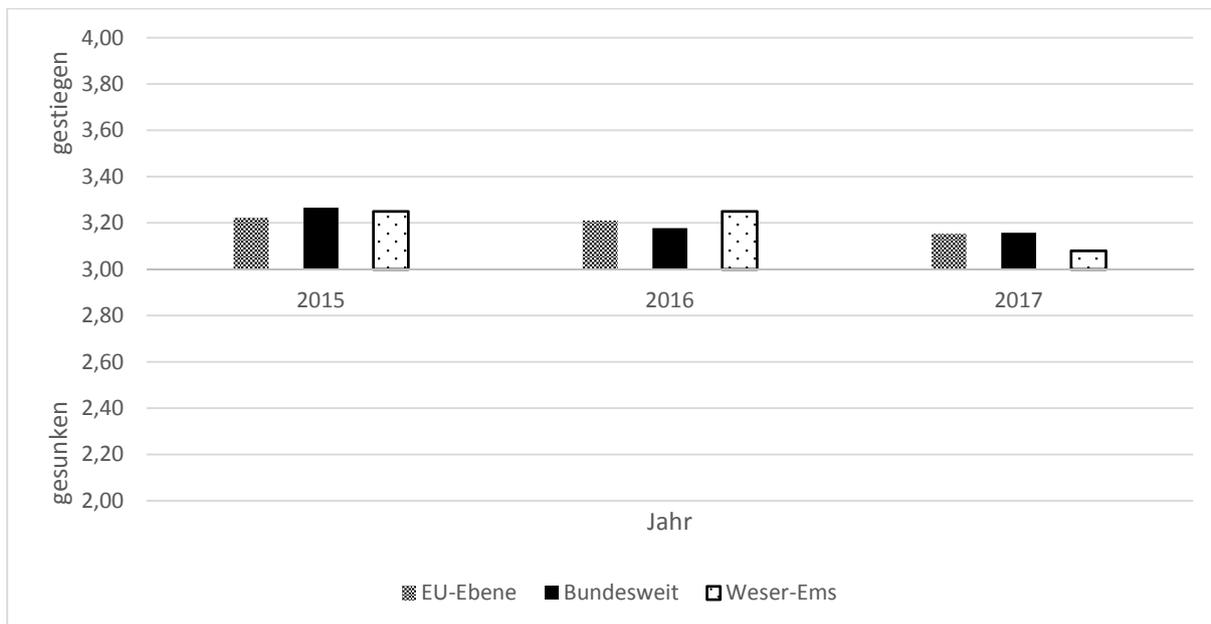


Abbildung 11: Veränderung der Kreditnachfrage innerhalb der letzten 12 Monate nach Konsumentenkredit und sonstigen Krediten von privaten Haushalten (Quelle: Selbst erstellte Abbildung auf Basis eigener Berechnungen)

Mit Blick auf die Einschätzung der kommenden drei Monate gaben die Institute auf allen Ebenen an, dass sie mit einer geringfügigen Nachfragesteigerung rechnen. Dabei werden die Kreditlinien sich in

Weser-Ems voraussichtlich nicht verändern bzw. auf EU-Ebenen und in Deutschland nur geringfügig lockern.²⁵

²⁵ Frage 21 (Veränderung Kreditlinien nächste 3 Monate), Frage 22 (Veränderung Nachfrage nächste 3 Monate).

4 Zur Lage des Mittelstands

Das kräftige Wirtschaftswachstum in Deutschland im Jahr 2017 zeigt sich auch in der Einschätzung der Experten zur Lage des deutschen Mittelstands²⁶. Die gegenwärtige Lage der Kundenunternehmen in Deutschland schätzen ca. 53% der Experten eher besser ein als im Vergleich zum Vorjahr. In Niedersachsen lag dieser Anteil mit ca. 65% spürbar höher. Dieser Einschätzung folgen auch die befragten Experten in Weser-Ems mit ca. 58%. Kein Experte, weder für Deutschland, noch in Niedersachsen/Bremen/Hamburg oder Weser-Ems, schätzte die Lage schlechter ein als im Vorjahr. Daher entfallen die restlichen Angaben auf die Einschätzung einer unveränderten Lage.

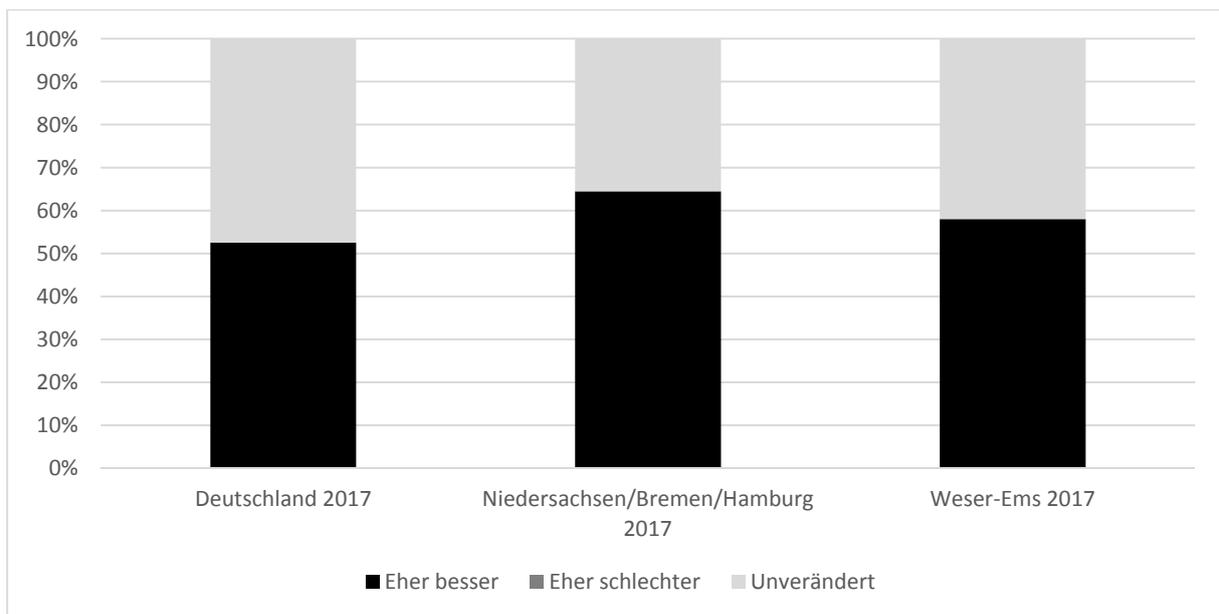


Abbildung 12: Gegenwärtige Lage der Kundenunternehmen gegenüber Vorjahr (Quelle: Eigene Darstellung in Anl. an DSGVO (2018))

Im Rahmen der Investitionstätigkeit wurde weiter gefragt, mit welcher Zielsetzung die Investitionen getätigt wurden. Auf allen drei Ebene überwiegen dabei Ersatzinvestitionen. Mit ca. 57% war die Nennung für Weser-Ems am häufigsten. Während auf Bundesebene und in Niedersachsen Erweiterung bzw. Expansion am Zweithäufigsten genannt wurden, so war es in Weser-Ems die Nennung von Rationalisierungen als Investitionsziel.

²⁶ Vgl. Statistisches Bundesamt (2018).

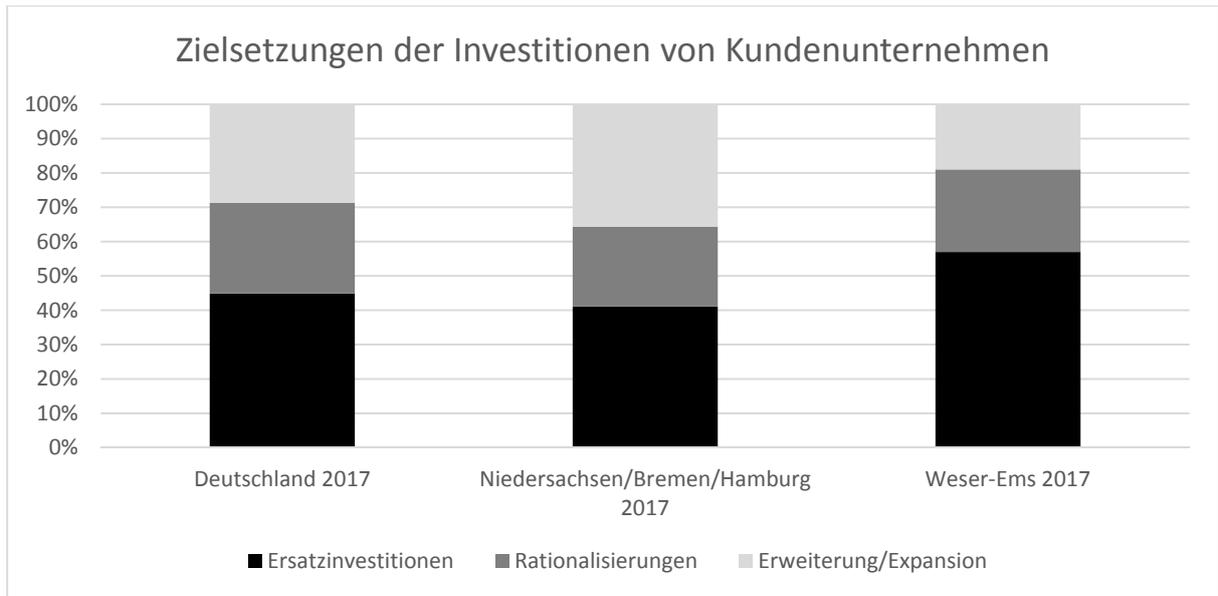


Abbildung 13: Zielsetzungen der Investitionen von Kundenunternehmen (Quelle: Eigene Darstellung in Anl. an DSGVO (2018))

5 Schlussbetrachtung

Die Erhebung der Kreditvergabestandards auf den Ebenen EU, Deutschland und Weser-Ems ermöglicht einen dezidierten Vergleich. Auf Basis der dritten Erhebung im Zeitverlauf in Weser-Ems können sowohl allgemeine Trends, als auch regionsspezifische Besonderheiten nachvollzogen werden.²⁷

Insgesamt zeigten sich seitens der Kreditrichtlinien für Unternehmenskredite in den letzten zwölf Monaten kaum Veränderungen. Lediglich auf Bundesebene meldeten die Institute eine geringfügige Lockerung. Abweichungen zeigten sich für das Neukreditgeschäft mit Unternehmen. Während die Vergabestandards in der EU und in Deutschland insgesamt spürbar gelockert wurden, so gaben die befragten Experten für Weser-Ems an, dass es einer leichten Verschärfung kam. Dies zeigte sich insbesondere durch höhere Margen über alle Kreditkategorien. Keine Veränderungen zeigten sich für den Anteil der abgelehnten Kreditanträge. Hinsichtlich der Entwicklungen für die nächsten drei Monate rechnen die Institute in Weser-Ems, wie auf Bundesebene und in der EU, mit einer spürbaren Lockerung der Kreditvergabestandards. Hinsichtlich der Abschätzung der Nachfrageentwicklung gehen die Experten in Weser-Ems von einem geringfügigen Nachfragerückgang aus. Abweichend hiervon rechnen die Experten auf Ebene von EU und Deutschland mit einer spürbaren Zunahme der Nachfrage. In Weser-Ems wirkt dabei v. a. das Innenfinanzierungspotenzial der Unternehmungen in der Region dämpfend auf die Nachfrage.

Im Privatkundengeschäft kam es, gegensätzlich zu den Entwicklungen in EU und Deutschland, zu einer geringfügigen Verschärfung der Kreditrichtlinien für Wohnungsbaukredite innerhalb der letzten 12 Monate. Keine Veränderungen zeigten sich für Konsumentenkredite und sonstige Kredite. Verschärfend wirkten in Weser-Ems v. a. die Wettbewerbssituation sowie geringfügig die Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen sowie die Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer. Die vollständig abgelehnten Anträge für Wohnungsbaukredite haben nur in Weser-Ems geringfügig zugenommen. Keine Veränderungen waren auf den anderen Ebenen spürbar. Die Nachfrage nach Konsumentenkrediten und nach sonstigen Krediten hat auf allen Ebenen geringfügig zugenommen. Nachfragesteigernd wirkten auf allen Ebenen, jedoch verstärkt auf EU-Ebene, die Aussichten am Wohnimmobilienmarkt, das Verbrauchervertrauen in Banken, das aktuelle Zinsniveau sowie geringfügig die Umfinanzierung, Umschuldung und Neuverhandlung. Nachfragesenkend wirkte hingegen das Eigenfinanzierungspotenzial sowie Kredite von anderen Banken. Während sich bei der Nachfrage nach Konsumentenkrediten auch die Eigenfinanzierung geringfügig nachfragesenkend auswirkte, so überwiegte doch eine gestiegene Nachfrage. Diese war v. a. durch Ausgaben für langfristige Konsumgüter, das gestiegene Verbrauchervertrauen und das allgemeine Zinsniveau getrieben. Auf allen Ebenen wird mit einer geringfügig steigenden Nachfrage gerechnet bei kaum veränderten Kreditrichtlinien.

²⁷ Vgl. Janßen, S./Skibb, D. (2015a); (2015c); (2017).

Das kräftige Wirtschaftswachstum in Deutschland im Jahr 2017 zeigt sich auch in der Einschätzung der Experten zur Lage des deutschen Mittelstands²⁸. Die gegenwärtige Lage der Kundenunternehmen in Deutschland schätzen ca. 53% der Experten eher besser ein als im Vergleich zum Vorjahr. In Niedersachsen lag dieser Anteil mit ca. 65% spürbar höher. Dieser Einschätzung folgen auch die befragten Experten in Weser-Ems mit ca. 58%. Kein Experte, weder für Deutschland, noch in Niedersachsen/Bremen/Hamburg oder Weser-Ems, schätzte die Lage schlechter ein als im Vorjahr. Daher entfallen die restlichen Angaben auf die Einschätzung einer unveränderten Lage. Im Rahmen der Investitionstätigkeit wurde weiter gefragt, mit welcher Zielsetzung die Investitionen getätigt wurden. Auf allen drei Ebene überwiegen dabei Ersatzinvestitionen. Mit ca. 57% war die Nennung für Weser-Ems am häufigsten. Während auf Bundesebene und in Niedersachsen Erweiterung bzw. Expansion am Zweithäufigsten genannt wurden, so war es in Weser-Ems die Nennung von Rationalisierungen als Investitionsziel.

Im Kreditklima zeigt sich die konservativere Entwicklung der Region und somit auch die Geschäftsausrichtung der regionalen Kreditinstitute. Herausragend sind, neben einer grundsätzlich ähnlichen Entwicklung, die Abweichungen im Bereich Unternehmenskredite. Die Vergabestandards in der Region wurden, entgegengesetzt zu den Vergleichsgruppen, deutlich verschärft. Dies wirkt insgesamt gegen eine Überhitzung des regionalen Kreditmarktes und kann so zu mehr Stabilität des regionalen Finanzmarktes führen. Ebenso gaben die Experten an, dass die Nachfrage in der Region primär aufgrund von höheren Innenfinanzierungspotenzialen spürbar rückläufig ist. Dies spricht für eine gute wirtschaftliche Lage der Kundenunternehmen und stützt so die allgemeinen Erkenntnisse zur Lage des deutschen Mittelstands.

Der Finanzsektor mitsamt Finanzintermediären steht in der heutigen Zeit vor drastischen Veränderungen. Klar ist, dass sich diese auch auf regionale Geschäftsmodelle auswirken. Abzuwarten bleibt jedoch, in welcher Intensität das geschehen wird. Daher versprechen die Forschungsprojekte auch in Zukunft spannende Erkenntnisse über die wirtschaftliche Entwicklung in der Region.

²⁸ Vgl. Statistisches Bundesamt (2018).

Anhang

Anhang 1: Gestellte Fragen im Fragebogen²⁹

I. Kredite oder Kreditlinien an Gewerbe- und Firmenkunden

1. Wie haben sich die Kreditrichtlinien Ihres Hauses für die Gewährung von Krediten an Gewerbe- und Firmenkunden (inklusive Kreditlinien) in den letzten 12 Monaten verändert? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt und nicht auf deren Niveau.

	Gesamt	Kredite an kleine und mittlere Unternehmen ³⁰	Kredite an große Unternehmen ³¹	Kurzfristige Kredite	Langfristige Kredite
Deutlich verschärft					
Leicht verschärft					
Weitgehend unverändert geblieben					
Etwas gelockert					
Deutlich gelockert					

²⁹ Bei der Erstellung des Fragebogens wurden die Fragen mitsamt Formulierung und Skalierung aus der „Bank Lending Survey – Fragebogen April 2015“ und der „Diagnose Mittelstand 2015“ übernommen bzw. abgeleitet und zielgruppenspezifisch angepasst, wodurch die Vergleichbarkeit der Ergebnisse sichergestellt wird.

³⁰ Umfasst auch kleine Gewerbetreibende in Form von Einzelunternehmen und Personengesellschaften.

³¹ Große Unternehmen werden nach EU-Empfehlung mit einem Jahresumsatz von über 50 Mio. Euro oder ab einer Mitarbeiterzahl von 250 definiert.

2. Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten 12 Monaten auf die Kreditrichtlinien Ihres Hauses für die Gewährung von Kredit an Gewerbe- und Firmenkunden (inklusive Kreditlinien) ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 1)? Bewerten Sie bitte anhand der folgenden Skala, inwieweit die genannten Faktoren zur Verschärfung oder Lockerung der Kreditrichtlinien beigetragen haben:

- = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei
- = trug leicht zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei
- o = trug dazu bei, dass die Kreditrichtlinien weitgehend unverändert blieben
- + = trug leicht zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- ++ = trug deutlich zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- NZ = nicht zutreffend

	Auswirkungen auf die Kreditrichtlinien Ihres Hauses insgesamt						Auswirkungen auf die Kreditrichtlinien für die Gewährung von Krediten an kleine und mittlere Unternehmen						Auswirkungen auf die Kreditrichtlinien für die Gewährung von Krediten an große Unternehmen					
	--	-	o	+	++	NZ	--	-	o	+	++	NZ	--	-	o	+	++	NZ
A) <u>Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen</u>																		
- Eigenkapitalkosten Ihres Hauses ³²																		
- Refinanzierungsbedingungen Ihres Hauses auf dem Geld- oder Anleihemarkt einschließlich True-Sale-Verbriefung ³³																		
- Liquiditätsposition Ihres Hauses																		
B) <u>Wettbewerbs-situation</u>																		
- Konkurrenz durch andere Banken																		
- Konkurrenz durch Nichtbanken																		
- Konkurrenz durch Marktfinanzierung																		

³² Kann den Einsatz von Kreditderivaten umfassen, wobei die Kredite in der Bankbilanz verbleiben.

³³ Umfasst die Veräußerung von Krediten aus der Bankbilanz, d.h. außerbilanzielle Refinanzierung.

2. Fortsetzung Frage 2:

- = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei
- = trug leicht zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei
- o = trug dazu bei, dass die Kreditrichtlinien weitgehend unverändert blieben
- + = trug leicht zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- ++ = trug deutlich zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- NZ = nicht zutreffend

	Auswirkungen auf die Kreditrichtlinien Ihres Hauses insgesamt						Auswirkungen auf die Kreditrichtlinien für die Gewährung von Krediten an kleine und mittlere Unternehmen						Auswirkungen auf die Kreditrichtlinien für die Gewährung von Krediten an große Unternehmen						
	--	-	o	+	++	NZ	--	-	o	+	++	NZ	--	-	o	+	++	NZ	
C) <u>Risikoeinschätzung³⁴</u>																			
- Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten allgemein																			
- Branchen- oder firmenspezifische Lage und Aussichten/Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer																			
- Werthaltigkeit der Sicherheit																			
D) <u>Risikotoleranz Ihrer Bank</u>																			
E) <u>Sonstige Faktoren</u> (bitte erläutern)																			

³⁴ Risiken in Bezug auf notleidende Kredite wirken sich möglicherweise nicht nur auf die „branchen- und firmenspezifische Lage und Aussichten/Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer“ aus, sondern auch auf die „Refinanzierungskosten und bilanziellen Restriktionen“ der Bank.

3. Wie haben sich die Kreditbedingungen Ihres Hauses für neue Kredite an Gewerbe- und Firmenkunden (inklusive Kreditlinien) in den letzten 12 Monaten verändert? Bitte bewerten Sie anhand der folgenden Skala die Kreditbedingungen für diese Kreditkategorie insgesamt und in Bezug auf die einzelnen Faktoren:

- = deutlich verschärft
- = leicht verschärft
- o = weitgehend unverändert geblieben
- + = etwas gelockert
- ++ = deutlich gelockert
- NZ = nicht zutreffend

	Gesamt						Kredite an kleine und mittlere Unternehmen						Kredite an große Unternehmen					
	--	-	o	+	++	NZ	--	-	o	+	++	NZ	--	-	o	+	++	NZ
A) <u>Kreditbedingungen insgesamt</u>																		
- Kreditbedingungen insgesamt																		
B) <u>Margen</u>																		
- Margen Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für durchschnittliche Kredite (höhere Marge = verschärft, geringere Marge = gelockert)																		
- Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Marktzinssatz) für risikoreichere Kredite																		
C) <u>Andere Bedingungen</u>																		
- Kreditnebenkosten																		
- Höhe des Kredites oder der Kreditlinien																		
- Sicherheiten- erfordernisse																		
- Zusatz- und Nebenvereinbarungen																		
- Fristigkeit																		
D) <u>Sonstige Faktoren</u> (bitte erläutern)																		

4. Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten 12 Monaten auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses für neue Kredite an Gewerbe- und Firmenkunden (inkl. Kreditlinien) ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 3)? Bewerten Sie bitte anhand der folgenden Skala, inwieweit die genannten Faktoren zur Verschärfung oder Lockerung der Kreditbedingungen beigetragen haben:

- = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Ausweitung der Margen bei
- = trug leicht zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Ausweitung der Margen bei
- o = trug dazu bei, dass die Kreditbedingungen weitgehend unverändert blieben / trug dazu bei, dass die Margen weitgehend unverändert blieben
- + = trug leicht zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Verengung der Margen bei
- ++ = trug deutlich zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Verengung der Margen bei
- NZ = nicht zutreffend

	Einfluss auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses insgesamt						Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für durchschnittliche Kredite						Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für risikoreichere Kredite					
	--	-	o	+	++	NZ	--	-	o	+	++	NZ	--	-	o	+	++	NZ
A) <u>Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen</u>																		
B) <u>Wettbewerbssituation</u>																		
C) <u>Risikoeinschätzung</u>																		
D) <u>Risikotoleranz Ihrer Bank</u>																		
E) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)																		

5. Wie hat sich in Ihrem Haus bei Kreditanträgen von Gewerbe- und Firmenkunden der Anteil der vollständig abgelehnten Anträge (bezogen auf das Gesamtvolumen der Kreditanträge in der betreffenden Kreditkategorie) - abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen – in den letzten 12 Monaten verändert?

	Anteil der abgelehnten Anträge
Deutlich gesunken	
Leicht gesunken	
Weitgehend unverändert geblieben	
Leicht gestiegen	
Deutlich gestiegen	

6. Wie hat sich in Ihrem Haus die Nachfrage nach Krediten an Gewerbe- und Firmenkunden (inklusive Kreditlinien) in den letzten 12 Monaten verändert (abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen)? Diese Frage zielt auf den Finanzierungsbedarf der Unternehmen unabhängig davon, ob tatsächlich ein Kredit gewährt wird.

	Gesamt	Kredite an kleine und mittlere Unternehmen	Kredite an große Unternehmen	Kurzfristige Kredite	Langfristige Kredite
Deutlich gesunken					
Leicht gesunken					
Weitgehend unverändert geblieben					
Leicht gestiegen					
Deutlich gestiegen					

7. Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten 12 Monaten auf die Gesamtnachfrage nach Krediten von Gewerbe- und Firmenkunden (inklusive Kreditlinien) ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 6). Bewerten Sie bitte den Beitrag der genannten Faktoren anhand der folgenden Skala:

- = hat erheblich zu einem Nachfragerückgang beigetragen
- = hat geringfügig zu einem Nachfragerückgang beigetragen
- o = praktisch kein Effekt auf die Kreditnachfrage
- + = hat geringfügig zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- ++ = hat erheblich zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- NZ = nicht zutreffend

	--	-	o	+	++	NZ
A) <u>Finanzierungsbedarf/ Bestimmungsfaktoren der Kreditnachfrage oder angegebener Verwendungszweck</u>						
- Anlageinvestitionen						
- Lagerhaltung und Betriebsmittel						
- Fusionen/Übernahmen und Unternehmensumstrukturierungen						
- Allgemeines Zinsniveau						
- Umfinanzierung, Umschuldung und Neuverhandlung (sofern mit Erhöhung des ausgeliehenen Betrags oder Fristigkeitsverlängerung verbunden)						
B) <u>Alternative Finanzierungsquellen</u>						
- Innenfinanzierung						
- Kredite von anderen Banken						
- Kredite von Nichtbanken						
- Begebung/ Tilgung von Schuldverschreibungen						
- Emission/ Rückkauf von Aktien						
C) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)						

8. Wie werden sich, Ihrer Einschätzung nach, die Kreditrichtlinien Ihres Hauses für die Gewährung von Krediten an Gewerbe- und Firmenkunden (inklusive Kreditlinien) in den nächsten drei Monaten verändern? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt und nicht auf deren Niveau.

	Gesamt	Kredite an kleine und mittlere Unternehmen	Kredite an große Unter- nehmen	Kurzfristige Kredite	Langfristige Kredite
Deutlich verschärfen					
Leicht verschärfen					
Weitgehend unverändert bleiben					
Etwas lockern					
Deutlich lockern					

9. Wie wird sich, Ihrer Einschätzung nach, in Ihrem Hause die Nachfrage nach Krediten seitens der Gewerbe- und Firmenkunden (inklusive Kreditlinien) in den nächsten drei Monaten entwickeln (abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen)? Diese Frage zielt auf den Finanzierungsbedarf der Unternehmen unabhängig davon, ob tatsächlich ein Kredit gewährt wird.

	Gesamt	Kredite an kleine und mittlere Unternehmen	Kredite an große Unter- nehmen	Kurzfristige Kredite	Langfristige Kredite
Deutlich sinken					
Leicht sinken					
Keine Veränderung					
Leicht steigen					
Deutlich steigen					

II. Prognose hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen der Kundenunternehmen

10. Wie schätzen Sie die gegenwärtige Lage der Kundenunternehmen im Vergleich zum Vorjahr ein? Bitte kreuzen Sie an.

Eher besser	<input type="checkbox"/>
Eher Schlechter	<input type="checkbox"/>
Unverändert	<input type="checkbox"/>

11. Wie schätzen Sie die Eigenkapitalausstattung der Kundenunternehmen im Vergleich zum Vorjahr ein? Bitte kreuzen Sie an.

Eher besser	<input type="checkbox"/>
Eher Schlechter	<input type="checkbox"/>
Unverändert	<input type="checkbox"/>

12. Wie hat sich die Vergabe von Investitionsfinanzierungen im Vergleich zum Vorjahr entwickelt? Bitte kreuzen Sie an.

Mehr Mittel	<input type="checkbox"/>
Weniger Mittel	<input type="checkbox"/>
Gleich viele Mittel	<input type="checkbox"/>

13. Welche Zielsetzungen verfolgen die Investitionen der Kundenunternehmen primär? Es sind maximal 2 Nennungen zulässig. Bitte kreuzen Sie an.

Ersatzinvestitionen	<input type="checkbox"/>
Rationalisierung	<input type="checkbox"/>
Erweiterung/Expansion	<input type="checkbox"/>

14. Wie schätzen Sie die Entwicklung der Zahl der Arbeitsplätze im kommenden Jahr bei Ihren Kundenunternehmen ein? Bitte kreuzen Sie an.

Eher ansteigend	<input type="checkbox"/>
Eher sinkend	<input type="checkbox"/>
Unverändert	<input type="checkbox"/>

III. Kredite an private Haushalte

15. Wie haben sich die Kreditrichtlinien Ihres Hauses für die Gewährung von Krediten an private Haushalte in den letzten 12 Monaten verändert? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt, und nicht auf deren Niveau.

	Wohnungsbaukredite	Konsumentenkredite und sonstige Kredite
Deutlich verschärft		
Leicht verschärft		
Weitgehend unverändert geblieben		
Etwas gelockert		
Deutlich gelockert		

16. Wie haben sich folgende Faktoren in den letzten 12 Monaten auf die Kreditrichtlinien Ihres Hauses für die Gewährung von Wohnungsbaukrediten an private Haushalte ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zur Frage 10)? Bewerten Sie bitte anhand der folgenden Skala, inwieweit die genannten Faktoren zur Verschärfung oder Lockerung der Kreditrichtlinien beigetragen haben:

- = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei
- = trug leicht zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei
- o = trug dazu bei, dass die Kreditrichtlinien weitgehend unverändert blieben
- + = trug leicht zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- ++ = trug deutlich zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- NZ = nicht zutreffend

	--	-	o	+	++	NZ
A) <u>Refinanzierungskosten</u> und <u>bilanzielle Restriktionen</u>						
- Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen						
B) <u>Wettbewerbssituation</u>						
- Konkurrenz durch andere Banken						
- Konkurrenz durch Nichtbanken						
C) <u>Risikoeinschätzung</u>						
- Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten allgemein						
- Aussichten am Wohnimmobilienmarkt und voraussichtliche Entwicklung der Preise im Wohneigentum						
- Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer						
D) <u>Risikotoleranz Ihrer Bank</u>						
E) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)						

17. Wie haben sich die Kreditbedingungen Ihres Hauses für neue Wohnungsbaukredite an private Haushalte in den letzten 12 Monaten verändert? Bewerten Sie anhand der folgenden Skala die Kreditbedingungen für diese Kreditkategorie insgesamt und in Bezug auf die einzelnen Faktoren:

- = deutlich verschärft
- = leicht verschärft
- o = weitgehend unverändert geblieben
- + = etwas gelockert
- ++ = deutlich gelockert
- NZ = nicht zutreffend

	--	-	o	+	++	NZ
A) <u>Kreditbedingungen insgesamt</u>						
- Kreditbedingungen insgesamt						
B) <u>Margen</u>						
- Marge Ihres Hauses (d. h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für durchschnittliche Kredite (höhere Marge = verschärft, geringere Marge = gelockert)						
- Marge Ihres Hauses (d. h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für risikoreichere Kredite						
C) <u>Andere Bedingungen</u>						
- Sicherheitenerfordernisse						
- Aussichten am Wohnimmobilienmarkt und voraussichtliche Entwicklung der Preise im Wohneigentum						
- Beleihungsquote						
- Sonstige Begrenzungen der Kredithöhe						
- Fristigkeit						
- Kreditnebenkosten						
D) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)						

18. Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten 12 Monaten auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses für neue Wohnungsbaukredite an private Haushalte ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 12)? Bewerten Sie bitte anhand der folgenden Skala, inwieweit die genannten Faktoren zur Verschärfung oder Lockerung der Kreditbedingungen beigetragen haben:

- = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Ausweitung der Margen bei
- = trug leicht zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Ausweitung der Margen bei
- o = trug dazu bei, dass die Kreditbedingungen weitgehend unverändert blieben / trug dazu bei, dass die Margen weitgehend unverändert blieben
- + = trug leicht zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Verengung der Margen bei
- ++ = trug deutlich zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Verengung der Margen bei
- NZ = nicht zutreffend

	Einfluss auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses insgesamt						Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für durchschnittliche Kredite						Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für risikoreichere Kredite					
	--	-	o	+	++	NZ	--	-	o	+	++	NZ	--	-	o	+	++	NZ
A) <u>Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen</u>																		
B) <u>Wettbewerbs-situation</u>																		
C) <u>Risikoeinschätzung</u>																		
D) <u>Risikotoleranz Ihrer Bank</u>																		
E) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)																		

19. Wie haben sich folgende Faktoren in den letzten 12 Monaten auf die Kreditrichtlinien Ihres Hauses für die Gewährung von Konsumentenkredit und sonstigen Krediten an private Haushalte ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 10)? Bewerten Sie bitte anhand der folgenden Skala, inwieweit die genannten Faktoren zur Verschärfung oder Lockerung der Kreditrichtlinien beigetragen haben:

- = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei
- = trug leicht zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei
- o = trug dazu bei, dass die Kreditrichtlinien weitgehend unverändert blieben
- + = trug leicht zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- ++ = trug deutlich zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- NZ = nicht zutreffend

	--	-	o	+	++	NZ
A) <u>Refinanzierungskosten</u> und <u>bilanzielle Restriktionen</u>						
- Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen						
B) <u>Wettbewerbssituation</u>						
- Konkurrenz durch andere Banken						
- Konkurrenz durch Nichtbanken						
C) <u>Risikoeinschätzung</u>						
- Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten allgemein						
- Kreditwürdigkeit der Haushalte						
- Werthaltigkeit der Sicherheiten						
D) <u>Risikotoleranz Ihrer Bank</u>						
- Risikotoleranz Ihrer Bank						
E) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)						

20. Wie haben sich die Kreditbedingungen Ihres Hauses für neue Konsumentenkredite und sonstige Kredite an private Haushalte in den letzten 12 Monaten verändert? Bitte bewerten Sie anhand der folgenden Skala die Kreditbedingungen für diese Kreditkategorie insgesamt und in Bezug auf die einzelnen Faktoren:

- = deutlich verschärft
- = leicht verschärft
- o = weitgehend unverändert geblieben
- + = etwas gelockert
- ++ = deutlich gelockert
- NZ = nicht zutreffend

	--	-	o	+	++	NZ
A) <u>Kreditbedingungen insgesamt</u>						
- Kreditbedingungen insgesamt						
B) <u>Margen</u>						
- Marge Ihres Hauses (d. h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für durchschnittliche Kredite (höhere Marge = verschärft, geringere Marge = gelockert)						
- Marge Ihres Hauses (d. h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für risikoreichere Kredite						
C) <u>Andere Bedingungen</u>						
- Sicherheitenerfordernisse						
- Höhe des Kredits						
- Fristigkeit						
- Kreditnebenkosten						
D) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)						

21. Wie haben sich die folgenden Faktoren³⁵ in den letzten 12 Monaten auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses für neue Konsumentenkredite und sonstige Kredite an private Haushalte ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 12)? Bewerten Sie bitte anhand der folgenden Skala, inwieweit die genannten Faktoren zur Verschärfung oder Lockerung der Kreditbedingungen beigetragen haben:

- = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Ausweitung der Margen bei
- = trug leicht zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Ausweitung der Margen bei
- o = trug dazu bei, dass die Kreditbedingungen weitgehend unverändert blieben / trug dazu bei, dass die Margen weitgehend unverändert blieben
- + = trug leicht zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Verengung der Margen bei
- ++ = trug deutlich zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Verengung der Margen bei
- NZ = nicht zutreffend

	Einfluss auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses insgesamt						Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für durchschnittliche Kredite						Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für risikoreichere Kredite					
	--	-	o	+	++	NZ	--	-	o	+	++	NZ	--	-	o	+	++	NZ
A) <u>Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen</u>																		
B) <u>Wettbewerbssituation</u>																		
C) <u>Risikoeinschätzung</u>																		
D) <u>Risikotoleranz Ihrer Bank</u>																		
E) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)																		

³⁵ Beziehen sich auf die gleichen Teilfaktoren wie in Frage 14.

22. Wie hat sich in Ihrem Haus bei Kreditanträgen privater Haushalte der Anteil der vollständig abgelehnten Anträge (bezogen auf das Gesamtvolumen der Kreditanträge in der betreffenden Kreditkategorie) – abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen – in den letzten 12 Monaten verändert?

<u>Anteil der abgelehnten Anträge</u>		
	Wohnungsbaukredite	Konsumentenkredite und sonstige Kredite
Deutlich gesunken		
Leicht gesunken		
Weitgehend unverändert geblieben		
Leicht gestiegen		
Deutlich gestiegen		

23. Wie hat sich die Nachfrage nach Krediten an private Haushalte in Ihrem Haus in den letzten 12 Monaten verändert (abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen)? Diese Frage zielt auf den Finanzierungsbedarf der privaten Haushalte unabhängig davon, ob tatsächlich ein Kredit gewährt wird.

	Wohnungsbaukredite	Konsumentenkredite und sonstige Kredite
Deutlich gesunken		
Leicht gesunken		
Weitgehend unverändert geblieben		
Leicht gestiegen		
Deutlich gestiegen		

24. Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten 12 Monaten auf die Nachfrage privater Haushalte nach Wohnungsbaukrediten ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 18). Bewerten Sie bitte die genannten Faktoren anhand der folgenden Skala:

- = hat erheblich zu einem Nachfragerückgang beigetragen
- = hat geringfügig zu einem Nachfragerückgang beigetragen
- o = praktisch kein Effekt auf die Kreditnachfrage
- + = hat geringfügig zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- ++ = hat erheblich zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- NZ = nicht zutreffend

	--	-	o	+	++	NZ
<p>A) <u>Finanzierungsbedarf/ Bestimmungsfaktoren der Kreditnachfrage oder angegebener Verwendungszweck</u></p> <p>- Aussichten am Wohnimmobilienmarkt und voraussichtliche Entwicklung der Preise für Wohneigentum</p> <p>- Verbrauchervertrauen</p> <p>- Allgemeines Zinsniveau</p> <p>- Umfinanzierung, Umschuldung und Neuverhandlung (sofern mit Erhöhung des ausgeliehenen Betrags oder Fristigkeitsverlängerung verbunden)</p> <p>- Rechtlicher und steuerrechtlicher Rahmen des Wohnimmobilienmarkts</p>						
<p>B) <u>Alternative Finanzierungsquellen für Wohneigentum (Substitutionseffekte)</u></p> <p>- Eigenfinanzierung von Wohneigentum aus Ersparnissen/ Anzahlung (d. h. aus Eigenmitteln des privaten Haushalts finanziert Anteil)</p> <p>- Kredite von anderen Banken</p> <p>- Andere Quellen für Fremdfinanzierung</p>						
<p>C) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)</p>						

25. Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten 12 Monaten auf die Nachfrage privater Haushalte nach Konsumentenkrediten und sonstigen Krediten ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 18). Bewerten Sie bitte die genannten Faktoren anhand der folgenden Skala:

- = hat erheblich zu einem Nachfragerückgang beigetragen
- = hat geringfügig zu einem Nachfragerückgang beigetragen
- o = praktisch kein Effekt auf die Kreditnachfrage
- + = hat geringfügig zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- ++ = hat erheblich zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- NZ = nicht zutreffend

	--	-	o	+	++	NZ
A) <u>Finanzierungsbedarf/ Bestimmungsfaktoren der Kreditnachfrage oder angegebener Verwendungszweck</u> - Ausgaben für langlebige Konsumgüter wie PKW, Möbel, usw. - Verbrauchervertrauen - Allgemeines Zinsniveau - Mit immobilienbesicherten Krediten finanzierte Konsumausgaben („zusätzliche Beleihung von Immobilien“)						
B) <u>Alternative Finanzierungsquellen</u> - Eigenfinanzierung aus Ersparnissen - Kredite von anderen Banken - Andere Quellen für Fremdfinanzierung						
C) <u>Sonstige Faktoren</u> (Bitte erläutern)						

26. Wie werden sich, Ihrer Einschätzung nach, die Kreditrichtlinien Ihres Hauses zur Gewährung von Krediten an private Haushalte in den nächsten drei Monaten verändern? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt, und nicht auf deren Niveau.

	Wohnungsbaukredite	Konsumentenkredite und sonstige Kredite
Deutlich verschärfen		
Leicht verschärfen		
Weitgehend unverändert bleiben		
Etwas lockern		
Deutlich lockern		

27. Wie wird sich, Ihrer Einschätzung nach, die Nachfrage der privaten Haushalte nach Krediten in den nächsten drei Monaten entwickeln (abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen)? Diese Frage zielt auf den Finanzierungsbedarf der privaten Haushalte unabhängig davon, ob tatsächlich ein Kredit gewährt wird.

	Wohnungsbaukredite	Konsumentenkredite und sonstige Kredite
Deutlich sinken		
Leicht sinken		
Weitgehend unverändert bleiben		
Etwas steigen		
Deutlich steigen		

IV. Allgemein

28. Wie groß ist die Bilanzsumme Ihres Hauses?

Bilanzsumme	
Bis 1 Mrd. €	
1 bis 5 Mrd. €	
Über 5 Mrd. €	

29. Welcher Rechtsform unterliegt Ihr Haus?

Rechtsform	
Öffentlich-rechtlich	
Genossenschaft	
Privatrechtlich	

Anhang 2: Erläuterungen zu den Antwortkategorien³⁶

Mittelwert: Mittelwert aller Antwortkategorien, wobei folgende Zuordnungen vorgenommen werden:

- Frage 1 1 = deutlich verschärft / 2 = leicht verschärft / 3 = weitgehend unverändert geblieben / 4 = etwas gelockert / 5 = deutlich gelockert
- Frage 2 1 = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei / 2 = trug leicht zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei / 3 = trug dazu bei, dass die Kreditrichtlinien weitgehend unverändert blieben / 4 = trug leicht zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei / 5 = trug deutlich zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- Frage 3 1 = deutlich verschärft / 2 = leicht verschärft / 3 = weitgehend unverändert geblieben / 4 = etwas gelockert / 5 = deutlich gelockert
- Frage 4 1 = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Ausweitung der Margen bei / 2 = trug leicht zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Ausweitung der Margen bei / 3 = trug dazu bei, dass die Kreditbedingungen weitgehend unverändert blieben / trug dazu bei, dass die Margen weitgehend unverändert blieben / 4 = trug leicht zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Verengung der Margen bei / 5 = trug deutlich zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Verengung der Margen bei
- Frage 5 1 = deutlich gesunken / 2 = leicht gesunken / 3 = weitgehend unverändert geblieben / 4 = leicht gestiegen / 5 = deutlich gestiegen
- Frage 6 2 = deutlich gesunken / 2 = leicht gesunken / 3 = weitgehend unverändert geblieben / 4 = leicht gestiegen / 5 = deutlich gestiegen
- Frage 7 1 = hat erheblich zu einem Nachfragerückgang beigetragen / 2 = hat geringfügig zu einem Nachfragerückgang beigetragen / 3 = praktisch kein Effekt auf die Kreditnachfrage / 4 = hat geringfügig zu einer Nachfragesteigerung beigetragen / 5 = hat erheblich zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- Frage 8 1 = deutlich verschärfen / 2 = leicht verschärfen / 3 = weitgehend unverändert bleiben / 4 = etwas lockern / 5 = deutlich lockern
- Frage 9 1 = deutlich sinken / 2 = leicht sinken / 3 = keine Veränderung / 4 = leicht steigen / 5 = deutlich steigen
- Frage 10 1 = deutlich verschärft / 2 = leicht verschärft / 3 = weitgehend unverändert geblieben / 4 = etwas gelockert / 5 = deutlich gelockert
- Frage 11 1 = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei / 2 = trug leicht zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei / 3 = trug dazu bei, dass die Kreditrichtlinien weitgehend unverändert blieben / 4 = trug leicht zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei / 5 = trug deutlich zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- Frage 12 1 = deutlich verschärft / 2 = leicht verschärft / 3 = weitgehend unverändert geblieben / 4 = etwas gelockert / 5 = deutlich gelockert
- Frage 13 1 = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Ausweitung der Margen bei / 2 = trug leicht zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Ausweitung der Margen bei /

³⁶ Die Erläuterungen zu den einzelnen Fragen wurde entnommen aus: (Deutsche Bundesbank 2015).

3 = trug dazu bei, dass die Kreditbedingungen weitgehend unverändert blieben / trug dazu bei, dass die Margen weitgehend unverändert blieben / 4 = trug leicht zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Verengung der Margen bei /
5 = trug deutlich zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Verengung der Margen bei

- Frage 14 1 = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei / 2 = trug leicht zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei / 3 = trug dazu bei, dass die Kreditrichtlinien weitgehend unverändert blieben / 4 = trug leicht zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei / 5 = trug deutlich zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei
- Frage 15 1 = deutlich verschärft / 2 = leicht verschärft / 3 = weitgehend unverändert geblieben / 4 = etwas gelockert / 5 = deutlich gelockert
- Frage 16 1 = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Ausweitung der Margen bei / 2 = trug leicht zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Ausweitung der Margen bei /
3 = trug dazu bei, dass die Kreditbedingungen weitgehend unverändert blieben / trug dazu bei, dass die Margen weitgehend unverändert blieben / 4 = trug leicht zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Verengung der Margen bei /
5 = trug deutlich zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Verengung der Margen bei
- Frage 17 1 = deutlich gesunken / 2 = leicht gesunken / 3 = weitgehend unverändert geblieben / 4 = leicht gestiegen / 5 = deutlich gestiegen
- Frage 18 2 = deutlich gesunken / 2 = leicht gesunken / 3 = weitgehend unverändert geblieben / 4 = leicht gestiegen / 5 = deutlich gestiegen
- Frage 19 1 = hat erheblich zu einem Nachfragerückgang beigetragen / 2 = hat geringfügig zu einem Nachfragerückgang beigetragen / 3 = praktisch kein Effekt auf die Kreditnachfrage /
4 = hat geringfügig zu eine Nachfragesteigerung beigetragen / 5 = hat erheblich zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- Frage 20 1 = hat erheblich zu einem Nachfragerückgang beigetragen / 2 = hat geringfügig zu einem Nachfragerückgang beigetragen / 3 = praktisch kein Effekt auf die Kreditnachfrage /
4 = hat geringfügig zu eine Nachfragesteigerung beigetragen / 5 = hat erheblich zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- Frage 21 1 = deutlich verschärfen / 2 = leicht verschärfen / 3 = weitgehend unverändert bleiben / 4 = etwas lockern / 5 = deutlich lockern
- Frage 22 1 = deutlich sinken / 2 = leicht sinken / 3 = weitgehend unverändert bleiben / 4 = leicht steigen / 5 = deutlich steigen

Anhang 3: Datenlage

Ergebnisse für die Europäische Union und Deutschland (Mittelwerte) im Vergleich zur Erhebung der Daten für die Region Weser-Ems

I. Kredite (inkl. Kreditlinien) an Unternehmen									
Frage 1: Wie haben sich die Kreditrichtlinien (credit standards) Ihres Hauses für die Gewährung von Krediten an Unternehmen (inklusive Kreditlinien) in den letzten drei Monaten verändert? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt und nicht auf deren Niveau. <<< Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>	Jährlich			Jährlich			Jährlich		
	EU	DE	WE	EU	DE	WE	EU	DE	WE
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017
Gesamt	3,05	3,00	2,92	3,01	3,03	2,92	3,00	3,04	3,00
Kredite an kleine und mittlere Unternehmen	3,05	3,02	2,75	3,01	3,02	3,00	3,00	3,03	3,08
Kredite an große Unternehmen	3,02	3,00	2,96	3,01	3,03	2,92	3,04	3,05	3,00
Kurzfristige Kredite	3,05	3,02	3,00	3,02	3,04	2,92	3,03	3,03	3,08
Langfristige Kredite	3,03	2,99	2,88	3,00	3,04	2,92	3,01	3,05	3,00
Frage 2: Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Kreditrichtlinien (credit standards) Ihres Hauses für die Gewährung von Krediten an Unternehmen (inklusive Kreditlinien) ausgewirkt (wie in Frage 1 beschrieben)? <<< Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>	EU	DE	WE	EU	DE	WE	EU	DE	WE
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017
Gesamt									
<u>A) Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen</u>									
Eigenkapitalkosten Ihres Hauses	3,01	3,00	3,00	2,95	2,99	2,92	3,00	3,00	3,00
Refinanzierungsbedingungen Ihres Hauses auf dem Geld- oder Anleihemarkt einschließlich True-Sale-Verbriefung	3,01	3,01	3,00	2,98	3,00	3,00	3,01	3,00	2,92
Liquiditätsposition Ihres Hauses	3,05	3,01	3,04	3,00	3,01	3,00	3,03	3,00	3,00
<u>B) Wettbewerbssituation</u>									
Konkurrenz durch andere Banken	3,15	3,03	2,92	3,13	3,01	2,92	3,15	3,02	3,00
Konkurrenz durch Nichtbanken	3,01	3,00	2,92	2,98	3,02	3,00	3,02	3,00	3,00
Konkurrenz durch Marktfinanzierung	3,03	3,00	3,00	2,99	3,01	2,92	3,03	3,00	3,00
<u>C) Risikoentschätzung</u>									
Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten allgemein	3,01	3,00	3,12	3,00	3,00	3,00	3,03	3,00	3,00
Branchen- oder firmenspezifische Lage und Aussichten/ Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer	3,03	2,99	3,08	3,01	3,01	2,92	3,00	3,01	3,00
Werthaltigkeit der Sicherheiten	2,98	2,99	3,08	2,95	3,00	3,00	2,99	3,00	3,00
<u>D) Risikotoleranz Ihrer Bank</u>									
Risikotoleranz Ihrer Bank	2,97	2,99	3,00	2,96	3,01	3,25	2,98	3,00	2,92
KMU									
<u>A) Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen</u>									
Eigenkapitalkosten Ihres Hauses	3,05	3,00	3,00	2,97	2,99	3,00	3,00	3,00	3,00
Refinanzierungsbedingungen Ihres Hauses auf dem Geld- oder Anleihemarkt einschließlich True-Sale-Verbriefung	3,04	3,01	3,08	3,00	3,00	3,00	3,01	3,00	3,00
Liquiditätsposition Ihres Hauses	3,07	3,01	3,12	3,02	3,01	3,00	3,02	3,00	3,00
<u>B) Wettbewerbssituation</u>									
Konkurrenz durch andere Banken	3,14	3,04	2,92	3,14	3,03	2,92	3,11	3,02	3,00
Konkurrenz durch Nichtbanken	3,01	3,00	3,00	2,97	3,02	2,92	3,02	3,00	3,00

Konkurrenz durch Marktfinanzierung	3,02	3,00	3,00	2,96	3,01	2,92	3,01	3,00	3,00
C) Risikoeinschätzung									
Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten allgemein	3,03	3,00	3,17	3,00	2,99	3,00	3,02	3,00	3,00
Branchen- oder firmenspezifische Lage und Aussichten/ Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer	3,06	3,00	3,00	3,00	3,00	2,92	3,00	3,01	3,00
Werthaltigkeit der Sicherheiten	3,00	3,00	3,08	2,94	2,99	3,00	2,99	3,01	3,00
D) Risikotoleranz Ihrer Bank									
Risikotoleranz Ihrer Bank	3,02	3,02	3,08	2,98	3,00	3,08	2,99	3,00	3,00
Große Unternehmen									
A) Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen									
Eigenkapitalkosten Ihres Hauses	3,00	2,99	3,00	2,94	2,99	2,83	2,99	2,99	2,92
Refinanzierungsbedingungen Ihres Hauses auf dem Geld- oder Anleihemarkt einschließlich True-Sale-Verbriefung	3,00	3,00	3,08	2,99	3,00	2,83	3,01	3,00	3,00
Liquiditätsposition Ihres Hauses	3,04	3,00	3,12	3,00	3,01	2,83	3,03	3,00	3,00
B) Wettbewerbssituation									
Konkurrenz durch andere Banken	3,13	3,02	3,00	3,09	3,00	2,92	3,15	3,03	3,00
Konkurrenz durch Nichtbanken	3,01	3,00	3,00	2,98	3,02	2,92	3,04	3,01	3,00
Konkurrenz durch Marktfinanzierung	3,04	3,00	2,88	3,01	3,01	2,92	3,04	3,00	3,00
C) Risikoeinschätzung									
Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten allgemein	3,02	3,00	3,17	2,99	3,01	3,00	3,06	3,00	3,00
Branchen- oder firmenspezifische Lage und Aussichten/ Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer	3,02	2,99	3,08	3,01	3,01	2,92	3,04	3,01	2,92
Werthaltigkeit der Sicherheiten	2,98	2,99	3,08	2,94	3,00	3,00	3,01	3,00	2,92
D) Risikotoleranz Ihrer Bank									
Risikotoleranz Ihrer Bank	2,97	2,98	2,92	2,97	3,01	3,16	3,02	3,01	2,92
REGULATORIK									
Frage 3: Wie haben sich die Kreditbedingungen (credit terms and conditions) Ihres Hauses für neue Kredite an Unternehmen (inklusive Kreditlinien) in den letzten drei Monaten verändert? <<< Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>									
	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017
Gesamt									
A) Kreditbedingungen insgesamt									
Kreditbedingungen insgesamt	3,12	3,09	2,96	3,10	3,10	3,08	3,07	3,12	2,92
B) Margen									
Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für durchschnittliche Kredite (höhere Marge = verschärft, geringere Marge = gelockert)	3,32	3,19	2,96	3,24	3,17	2,83	3,22	3,13	2,92
Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für risikoreichere Kredite	3,03	3,05	2,83	2,98	3,04	3,00	3,00	3,07	2,92
C) Andere Bedingungen									
Kreditnebenkosten	3,04	3,09	2,92	2,99	3,07	2,83	2,99	3,01	3,00
Höhe des Kredits oder der Kreditlinie	3,05	3,06	2,96	3,00	3,06	2,83	3,02	3,02	3,00
Sicherheitenanfordernisse	3,02	3,07	2,92	3,01	3,08	3,16	3,03	3,05	3,00
Zusatz- oder Nebenvereinbarungen (covenants)	3,05	3,09	2,96	3,01	3,10	3,08	3,05	3,11	3,00
Fristigkeit	3,05	3,09	3,08	3,01	3,05	2,92	3,05	3,08	3,00
KMU									
A) Kreditbedingungen insgesamt									
Kreditbedingungen insgesamt	3,10	3,04	2,96	3,06	3,03	3,08	3,05	3,07	2,92
B) Margen									
Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für durchschnittliche Kredite (höhere Marge = verschärft, geringere Marge = gelockert)	3,29	3,13	2,96	3,25	3,07	2,83	3,15	3,07	2,92

Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für risikoreichere Kredite	3,02	3,02	2,83	3,00	3,00	3,00	2,99	3,02	2,92
C) Andere Bedingungen									
Kreditnebenkosten	3,03	3,07	2,92	3,01	3,06	2,83	2,99	3,00	2,92
Höhe des Kredits oder der Kreditlinie	3,05	3,05	2,92	3,01	3,04	2,83	3,02	3,02	3,00
Sicherheitserfordernisse	3,01	3,05	3,08	2,99	3,06	3,08	3,03	3,05	3,00
Zusatz- oder Nebenvereinbarungen (covenants)	3,02	3,05	2,92	2,99	3,05	3,08	3,05	3,08	3,00
Fristigkeit	3,05	3,06	3,08	3,00	3,02	2,92	3,04	3,05	3,00
Große Unternehmen									
A) Kreditbedingungen insgesamt									
Kreditbedingungen insgesamt	3,09	3,09	3,00	3,11	3,13	3,00	3,09	3,15	2,92
B) Margen									
Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für durchschnittliche Kredite (höhere Marge = verschärft, geringere Marge = gelockert)	3,28	3,17	2,92	3,27	3,20	3,00	3,25	3,17	2,83
Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für risikoreichere Kredite	3,01	3,05	2,92	2,97	3,05	3,00	3,03	3,09	2,92
C) Andere Bedingungen									
Kreditnebenkosten	3,04	3,09	2,92	3,05	3,10	2,75	3,01	3,03	2,92
Höhe des Kredits oder der Kreditlinie	3,06	3,07	3,00	3,03	3,10	2,83	3,05	3,02	3,00
Sicherheitserfordernisse	3,03	3,08	3,17	3,03	3,10	3,08	3,03	3,04	2,92
Zusatz- oder Nebenvereinbarungen (covenants)	3,06	3,10	2,83	3,03	3,11	3,00	3,07	3,13	2,92
Fristigkeit	3,05	3,09	3,00	3,04	3,06	2,92	3,06	3,09	3,00
Frage 4: Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Kreditbedingungen (terms and conditions) Ihres Hauses für neue Kredite an Unternehmen (inkl. Kreditlinien) ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 3)? <<< Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>									
	EU	DE	WE	EU	DE	WE	EU	DE	WE
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017
Einfluss auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses insgesamt									
A) Refinanzierungskosten	3,05	3,00	2,92	2,99	2,99	3,00	3,04	3,02	3,00
B) Wettbewerbssituation	3,32	3,17	3,00	3,22	3,17	2,92	3,23	3,15	2,92
C) Risikoeinschätzung	3,02	3,04	2,83	2,99	3,02	3,00	3,04	3,00	2,92
D) Risikotoleranz Ihrer Bank	2,99	3,03	2,92	2,95	3,01	2,83	2,99	3,02	2,92
Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für durchschnittliche Kredite									
A) Refinanzierungskosten	3,08	3,01	2,92	3,00	2,99	2,92	3,04	3,01	2,92
B) Wettbewerbssituation	3,35	3,27	3,00	3,25	3,16	2,83	3,23	3,15	2,92
C) Risikoeinschätzung	3,03	3,02	2,83	2,99	3,01	2,92	3,04	3,01	2,92
D) Risikotoleranz Ihrer Bank	3,01	3,01	2,92	2,95	3,01	2,75	3,00	3,02	2,83
Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für risikoreichere Kredite									
A) Refinanzierungskosten	2,99	2,98	2,92	2,96	2,98	2,83	3,01	3,02	3,00
B) Wettbewerbssituation	3,11	3,14	3,00	3,06	3,12	2,75	3,07	3,10	3,00
C) Risikoeinschätzung	2,99	3,01	2,83	2,96	3,01	2,92	2,98	2,99	3,00
D) Risikotoleranz Ihrer Bank	2,96	2,97	2,83	2,95	3,00	2,67	2,98	3,01	2,83
Frage 5: Wie hat sich in Ihrem Haus bei Kreditanträgen von Unternehmen der Anteil der vollständig abgelehnten Anträge (bezogen auf das Gesamtvolumen der Kreditanträge in der betreffenden Kreditkategorie) - abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen - in den letzten drei Monaten verändert? <<< Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>									
	EU	DE	WE	EU	DE	WE	EU	DE	WE
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017

* Anteil der abgelehnten Anträge	2,96	2,93	3,00	2,92	3,01	2,92	2,97	2,99	3,00
Frage 6 (bis Januar 2015 Frage 4): Wie hat sich in Ihrem Haus die Nachfrage nach Krediten an Unternehmen (inklusive Kreditlinien) in den letzten drei Monaten verändert (abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen)? <<< Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>									
	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017
Gesamt	3,12	3,09	3,08	3,14	3,16	3,08	3,13	3,15	2,75
Kredite an kleine und mittlere Unternehmen	3,09	3,05	3,08	3,16	3,13	3,08	3,16	3,12	2,83
Kredite an große Unternehmen	3,11	3,04	3,17	3,07	3,11	3,08	3,06	3,05	2,75
Kurzfristige Kredite	3,10	3,01	3,00	3,07	3,09	2,92	3,05	3,04	2,75
Langfristige Kredite	3,17	3,14	3,25	3,17	3,23	3,25	3,15	3,15	2,67
Frage 7 (bis Januar 2015 Frage 5): Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Gesamtnachfrage nach Krediten von Unternehmen (inklusive Kreditlinien) insgesamt ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage <<< Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>									
	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017
A) Finanzierungsbedarf									
Anlageinvestitionen	3,06	3,02	2,75	3,04	3,12	3,08	3,09	3,07	2,83
Lagerhaltung und Betriebsmittel	3,10	2,86	3,17	3,10	3,06	3,00	3,08	3,02	3,00
Fusionen/Übernahmen und Unternehmensumstrukturierungen	3,08	3,10	2,75	3,11	3,09	3,00	3,11	3,05	3,00
Allgemeines Zinsniveau	3,22	3,23	3,08	3,14	3,15	3,08	3,17	3,13	3,16
Umfinanzierung, Umschuldung und Neuverhandlung (sofern mit Erhöhung des ausgeliehenen Betrags oder Fristigkeitsverlängerung verbunden)	3,12	3,11	3,17	3,07	3,14	3,25	3,09	3,10	3,00
B) Alternative Finanzierungsquellen									
Innenfinanzierung	2,94	2,82	2,83	2,91	2,84	2,83	2,92	2,82	2,58
Kredite von anderen Banken	2,99	2,94	2,92	2,94	2,90	2,92	2,98	2,91	2,83
Kredite von Nichtbanken	2,99	2,97	2,83	2,95	2,93	2,75	2,98	2,96	3,00
Begebung/ Tilgung von Schuldverschreibungen	2,94	2,93	2,83	2,92	2,92	3,00	2,99	2,96	3,00
Emission/ Rückkauf von Aktien	2,98	2,98	2,82	2,94	2,96	3,00	2,98	2,97	3,00
Frage 8 (bis Januar 2015 Frage 6): Wie werden sich, Ihrer Einschätzung nach, die Kreditrichtlinien (credit standards) Ihres Hauses für die Gewährung von Krediten an Unternehmen (inklusive Kreditlinien) in den nächsten drei Monaten verändern? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt und nicht auf deren Niveau.									
	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017
Gesamt	3,15	3,04	2,83	2,98	3,03	2,92	3,01	3,02	3,16
Kredite an kleine und mittlere Unternehmen	3,15	3,07	2,92	3,00	3,04	3,00	3,03	3,03	3,16
Kredite an große Unternehmen	3,11	3,03	3,00	2,99	3,01	2,92	3,02	3,00	3,08
Kurzfristige Kredite	3,13	3,06	2,92	3,00	3,03	3,00	3,04	3,04	3,08
Langfristige Kredite	3,14	3,03	2,83	2,97	3,02	2,92	3,01	3,02	3,08
Frage 9 (bis Januar 2015 Frage 7): Wie wird sich, Ihrer Einschätzung nach, in Ihrem Hause die Nachfrage nach Krediten seitens der Unternehmen (inklusive Kreditlinien) in den nächsten drei Monaten entwickeln (abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen)?									
	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017

Diese Frage zielt auf den Finanzierungsbedarf der Unternehmen unabhängig davon, ob tatsächlich ein Kredit gewährt wird.										
Gesamt	3,28	3,07	3,00	3,21	3,13	3,00	3,17	3,10	2,92	
Kredite an kleine und mittlere Unternehmen	3,31	3,08	2,92	3,26	3,17	3,08	3,19	3,12	2,92	
Kredite an große Unternehmen	3,22	3,09	2,92	3,14	3,11	3,00	3,13	3,04	2,92	
Kurzfristige Kredite	3,25	3,01	3,00	3,20	3,11	2,92	3,13	3,06	2,83	
Langfristige Kredite	3,28	3,13	2,92	3,22	3,22	3,08	3,17	3,13	2,92	
II. Kredite an private Haushalte										
Frage 10 (bis Januar 2015 Frage 8): Wie haben sich die Kreditrichtlinien (credit standards) Ihres Hauses für die Gewährung von Krediten an private Haushalte in den letzten drei Monaten verändert? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt, und nicht auf deren Niveau. <<< Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>										
	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017	
Wohnungsbaukredite	3,02	2,97	2,92	2,99	2,83	2,33	3,04	3,06	2,83	
Konsumentenkredite und sonstige Kredite	3,03	3,03	3,00	3,00	3,00	2,83	3,03	3,04	3,00	
Frage 11 (bis Januar 2015 Frage 9): Wie haben sich folgende Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Kreditrichtlinien (credit standards) Ihres Hauses für die Gewährung von Wohnungsbaukrediten an private Haushalte ausgewirkt (wie in Frage 10 beschrieben)? <<< Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>										
	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017	
A) Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen	3,00	2,99	3,08	2,95	3,01	2,92	3,00	3,00	2,92	
B) Wettbewerbssituation										
* Konkurrenz durch andere Banken	3,09	3,00	3,00	3,11	3,01	3,00	3,11	3,01	2,83	
* Konkurrenz durch Nichtbanken	3,00	2,99	3,00	2,99	3,01	2,75	3,04	3,00	3,00	
C) Risikoeinschätzung										
* Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten allgemein	3,01	2,99	2,83	3,01	3,01	3,08	3,05	3,01	3,00	
* Aussichten am Wohnimmobilienmarkt und voraussichtliche Entwicklung der Preise für Wohneigentum	2,97	2,98	2,82	3,01	3,00	2,83	3,04	2,98	3,00	
* Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer	3,00	2,99	3,00	2,97	2,99	2,92	3,04	3,00	2,92	
D) Risikotoleranz Ihrer Bank	2,99	2,99	2,92	2,97	3,02	3,00	3,01	3,03	3,00	
Frage 12 (bis Januar 2015 Frage 10): Wie haben sich die Kreditbedingungen (credit terms and conditions) Ihres Hauses für neue Wohnungsbaukredite an private Haushalte in den letzten drei Monaten verändert? <<< Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>										
	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017	
A) Kreditbedingungen insgesamt										
* Kreditbedingungen insgesamt	3,06	3,03	3,00	3,03	2,96	2,67	3,06	3,07	3,00	
B) Margen										
* Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für durchschnittliche Kredite (höhere Marge = verschärft, geringere Marge = gelockert)	3,25	3,13	2,92	3,21	3,05	2,92	3,17	3,17	3,08	
* Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für risikoreichere Kredite	3,00	3,04	2,92	2,99	2,99	2,92	3,02	3,09	3,00	

C) Andere Bedingungen									
* Sicherheitserfordernisse	2,99	3,00	2,91	2,95	3,01	2,92	3,01	3,05	3,00
* Beleihungsquote	2,99	2,99	2,91	2,95	3,02	2,92	2,96	3,01	3,00
* Sonstige Begrenzungen der Kredithöhe	2,98	3,00	3,00	2,96	3,01	2,92	3,00	3,00	3,00
* Fristigkeit	3,00	3,02	2,91	2,96	2,98	2,83	3,00	2,99	3,00
* Kreditnebenkosten	2,99	3,00	3,00	2,96	2,98	3,00	3,01	2,99	3,00
Frage 13: Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Kreditbedingungen (terms and conditions) Ihres Hauses für neue Wohnungsbaukredite an private Haushalte ausgewirkt ? (gemäß den Anmerkungen zu Frage 12). <<< Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>									
	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017
Einfluss auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses insgesamt									
A) Refinanzierungskosten	3,05	3,00	3,00	3,00	3,01	2,92	3,03	3,00	3,00
B) Wettbewerbssituation	3,18	3,06	3,08	3,14	3,04	3,00	3,15	3,10	3,08
C) Risikoeinschätzung	3,01	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,02	3,02	3,00
D) Risikotoleranz Ihrer Bank	2,99	3,01	2,92	2,97	3,01	2,92	3,00	3,01	2,92
Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für durchschnittliche Kredite									
A) Refinanzierungskosten	3,07	2,98	3,00	3,00	3,01	2,67	3,04	3,00	3,08
B) Wettbewerbssituation	3,24	3,20	3,08	3,20	3,08	2,83	3,21	3,17	3,16
C) Risikoeinschätzung	3,04	2,99	3,00	2,99	3,00	2,83	3,01	3,01	3,00
D) Risikotoleranz Ihrer Bank	3,01	3,00	3,00	2,98	3,02	2,92	3,01	3,00	3,00
Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für risikoreichere Kredite									
A) Refinanzierungskosten	2,98	2,96	2,91	2,97	3,00	2,67	2,97	3,00	3,00
B) Wettbewerbssituation	3,02	3,07	3,00	3,00	3,04	2,92	3,06	3,13	3,08
C) Risikoeinschätzung	2,98	2,99	3,00	2,94	2,98	2,83	2,97	2,99	3,08
D) Risikotoleranz Ihrer Bank	2,98	3,00	3,00	2,96	3,02	2,92	2,98	3,00	3,00
Frage 14 (bis Januar 2015 Frage 11): Wie haben sich folgende Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Kreditrichtlinien (credit standards) Ihres Hauses für die Gewährung von Konsumentenkrediten und sonstigen Krediten an private Haushalte ausgewirkt (wie in Frage 10 beschrieben)? <<< Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>									
	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017
A) Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen									
	3,00	3,01	3,00	2,99	3,00	3,08	3,02	3,00	3,00
B) Wettbewerbssituation									
* Konkurrenz durch andere Banken	3,06	3,04	3,17	3,02	3,02	3,00	3,05	3,02	3,00
* Konkurrenz durch Nichtbanken	3,01	3,02	3,00	2,98	3,01	2,83	3,02	3,01	3,00
C) Risikoeinschätzung									
* Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten allgemein	3,01	3,01	3,09	3,01	3,02	3,00	3,02	3,01	3,00
* Kreditwürdigkeit der Haushalte	3,00	3,02	2,91	2,98	3,01	2,92	3,02	3,00	3,00
* Werthaltigkeit der Sicherheiten	2,98	3,00	2,92	2,95	3,01	3,00	3,00	3,00	3,00
D) Risikotoleranz Ihrer Bank									
* Risikotoleranz Ihrer Bank	2,99	3,00	2,92	2,98	3,00	3,25	3,01	3,01	3,00
Frage 15 (bis Januar 2015 Frage 12): Wie haben sich die Kreditbedingungen (credit terms and conditions) Ihres Hauses für neue Konsumentenkredite und sonstige Kredite an private Haushalte in den letzten drei Monaten verändert? <<< Abweichend hiervon									
	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017

beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>									
A) Kreditbedingungen insgesamt									
* Kreditbedingungen insgesamt	3,04	3,07	2,83	3,05	2,99	2,83	3,04	3,01	2,92
B) Margen									
* Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für durchschnittliche Kredite (höhere Marge = verschärft, geringere Marge = gelockert)	3,16	3,16	2,83	3,10	2,98	2,75	3,07	3,04	3,00
* Marge Ihres Hauses (d.h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für risikoreichere Kredite	3,03	3,10	2,83	3,00	3,00	2,75	3,01	3,05	2,92
C) Andere Bedingungen									
* Sicherheitserfordernisse	2,99	3,03	3,00	2,95	3,01	3,00	3,00	3,00	3,00
* Höhe des Kredits	3,00	3,01	3,09	2,98	3,00	3,08	3,03	3,00	3,00
* Fristigkeit	2,99	3,00	3,00	2,96	3,00	3,08	3,01	3,00	3,00
* Kreditnebenkosten	2,99	3,00	3,00	2,95	2,99	3,00	3,00	2,99	2,92
Frage 16: Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Kreditbedingungen (terms and conditions) Ihres Hauses für neue Konsumentenkredite und sonstige Kredite an private Haushalte ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 12)? <<< Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>									
	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017
Einfluss auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses insgesamt									
A) Refinanzierungskosten	3,03	3,01	2,91	3,02	3,00	2,92	3,02	3,02	3,00
B) Wettbewerbssituation	3,10	3,08	3,00	3,07	3,03	2,92	3,09	3,03	3,00
C) Risikoeinschätzung	3,00	3,02	2,92	2,98	3,00	2,92	3,01	3,01	3,00
D) Risikotoleranz Ihrer Bank	2,99	3,00	2,83	2,97	3,00	3,08	3,01	3,02	3,00
Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für durchschnittliche Kredite									
A) Refinanzierungskosten	3,02	3,00	3,00	3,01	3,00	3,00	3,02	3,01	2,83
B) Wettbewerbssituation	3,14	3,16	3,00	3,10	3,06	2,75	3,12	3,04	2,92
C) Risikoeinschätzung	3,00	3,03	3,00	2,98	2,99	2,92	3,01	3,00	3,00
D) Risikotoleranz Ihrer Bank	2,99	3,00	2,91	2,97	2,99	3,08	3,00	3,00	2,92
Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für risikoreichere Kredite									
A) Refinanzierungskosten	2,98	2,98	3,00	2,98	3,01	2,75	3,00	3,01	2,92
B) Wettbewerbssituation	3,03	3,10	3,00	3,00	3,04	2,75	3,01	3,04	3,00
C) Risikoeinschätzung	2,99	3,02	3,00	2,97	3,00	2,83	3,00	3,00	3,00
D) Risikotoleranz Ihrer Bank	2,98	3,00	2,91	2,97	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Frage 17: Wie hat sich in Ihrem Haus bei Kreditanträgen privater Haushalte der Anteil der vollständig abgelehnten Anträge (bezogen auf das Gesamtvolumen der Kreditanträge in der betreffenden Kreditkategorie) - abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen - in den letzten drei Monaten verändert? <<< Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>									
	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017
A) Anteil der abgelehnten Anträge									
* Wohnungsbaukredite	2,96	3,00	3,00	2,94	3,07	3,25	2,98	3,01	3,08
* Konsumentenkredite und sonstige Kredite	3,01	2,98	2,92	2,93	2,97	3,00	2,93	2,99	3,00
Frage 18 (bis Januar 2015 Frage 13): Wie hat sich die Nachfrage nach Krediten an private Haushalte in Ihrem Hause in den letzten drei									
	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>

Monaten, abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen, verändert? Diese Frage zielt auf den Finanzierungsbedarf der privaten Haushalte unabhängig davon, ob tatsächlich ein Kredit gewährt wird. <<< Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017
Wohnungsbaukredite	3,35	3,41	3,83	3,23	3,04	3,25	3,24	3,02	3,00
Konsumentenkredite und sonstige Kredite	3,22	3,27	3,25	3,21	3,18	3,25	3,15	3,16	3,08
Frage 19 (bis Januar 2015 Frage 14): Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Nachfrage privater Haushalte nach Wohnungsbaukrediten ausgewirkt (wie in Frage 18 beschrieben)? <<< Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>									
	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017
<u>A) Finanzierungsbedarf/ Bestimmungsfaktoren der Kreditnachfrage oder angegebener Verwendungszweck</u>									
* Aussichten auf dem Wohnimmobilienmarkt und voraussichtliche Entwicklung der Preise für Wohneigentum	3,26	3,32	3,36	3,20	3,18	3,25	3,26	3,14	3,08
* Verbrauchervertrauen	3,17	3,16	3,09	3,15	3,14	3,08	3,18	3,08	3,08
* Allgemeines Zinsniveau	3,42	3,44	3,64	3,30	3,25	3,58	3,35	3,23	3,25
* Konsumausgaben, die nicht in Zusammenhang mit der Beschaffung von Wohnraum stehen 1)				-	-	-			
* Umfinanzierung, Umschuldung und Neuverhandlung (sofern mit Erhöhung des ausgeliehenen Betrags oder Fristigkeitsverlängerung verbunden)	3,05	3,10	3,00	2,81	3,06	3,33	3,07	3,03	3,08
* Rechtlicher und steuerrechtlicher Rahmen des Wohnimmobilienmarkts	2,97	3,01	2,91	2,93	2,98	2,58	2,99	2,98	3,00
<u>B) Alternative Finanzierungsquellen für Wohneigentum (Substitutionseffekte)</u>									
* Ersparnisse der privaten Haushalte1)				-	-	-			
* Eigenfinanzierung von Wohneigentum aus Ersparnissen/ Anzahlung (d. h. aus Eigenmitteln des privaten Haushalts finanziert Anteil)	2,94	2,83	2,91	2,93	2,92	3,16	2,98	2,94	2,92
* Kredite von anderen Banken	2,98	2,96	2,91	2,90	2,90	2,92	2,95	2,90	2,92
* Andere Quellen für Fremdfinanzierung	2,99	2,99	2,80	2,95	2,99	2,75	3,00	3,00	3,00
1) Faktor wurde ab dem 1. Quartal 2015 gestrichen.									
Frage 20 (bis Januar 2015 Frage 15): Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Nachfrage privater Haushalte nach Konsumentenkredit und sonstigen Krediten ausgewirkt (wie in Frage 18 beschrieben)? <<< Abweichend hiervon beträgt der Befragungszeitraum für die Region Weser-Ems 12 Monate >>>									
	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017
<u>A) Finanzierungsbedarf/ Bestimmungsfaktoren der Kreditnachfrage oder angegebener Verwendungszweck</u>									
* Ausgaben für langlebige Konsumgüter wie Pkw, Möbel usw.	3,26	3,21	3,19	3,18	3,20	3,25	3,19	3,23	3,16
* Verbrauchervertrauen	3,14	3,17	3,19	3,09	3,17	2,92	3,15	3,18	3,08
* Erwerb von Wertpapieren1)				-	-	-			
* Allgemeines Zinsniveau	3,22	3,19	3,36	3,14	3,19	3,42	3,22	3,15	3,08
* Mit immobilienbesicherten Krediten finanzierte Konsumausgaben ("zusätzliche Beleihung von Immobilien")	2,99	3,03	2,90	2,94	2,99	3,00	2,99	2,97	3,00
<u>B) Alternative Finanzierungsquellen</u>									
* Ersparnisse der privaten Haushalte1)	-	-	-	-	-	-			
* Eigenfinanzierung aus Ersparnissen	2,96	2,94	2,82	2,92	2,91	3,16	2,98	2,95	2,92
* Kredite von anderen Banken	2,98	3,02	2,90	2,93	2,93	2,92	2,97	2,98	3,00

* Andere Quellen für Fremdfinanzierung	2,98	3,00		2,96	2,99	3,00	2,99	3,00	3,00
1) Faktor wurde ab dem 1. Quartal 2015 gestrichen.									
Frage 21 (bis Januar 2015 Frage 16): Wie werden sich, Ihrer Einschätzung nach, die Kreditrichtlinien (credit standards) Ihres Hauses zur Gewährung von Krediten an private Haushalte in den nächsten drei Monaten verändern? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt, und nicht auf deren Niveau.									
	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017
Wohnungsbaukredite	2,98	3,03	2,92	2,95	2,85	2,83	3,05	3,08	3,00
Konsumentenkredite und sonstige Kredite	3,03	3,03	3,00	3,00	2,99	3,00	3,03	3,01	3,00
Frage 22 (bis Januar 2015 Frage 17): Wie wird sich, Ihrer Einschätzung nach, die Nachfrage der privaten Haushalte nach Krediten in den nächsten drei Monaten entwickeln (abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen)? Diese Frage zielt auf den Finanzierungsbedarf der privaten Haushalte unabhängig davon, ob tatsächlich ein Kredit gewährt wird.									
	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>	<u>WE</u>
	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2017	2017	2017
Wohnungsbaukredite	3,23	3,09	3,08	3,25	3,07	2,92	3,20	3,15	3,08
Konsumentenkredite und sonstige Kredite	3,24	3,11	3,00	3,20	3,14	3,08	3,16	3,13	3,08
*) Erklärungen zur Berechnung der Mittelwerte									
siehe "Erläuterungen"									

Literaturverzeichnis

Deutsche Bundesbank (2009): Monatsbericht Januar 2009, Nr. 1. Frankfurt am Main.

Deutsche Bundesbank (2015): Bank Lending Survey des Eurosystems - Ergebnisse für Deutschland. Nettosalde, Mittelwerte, Diffusionsindizes, Q4 2002 bis Q3 2015, 20.10.2015. Online verfügbar unter https://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Standardartikel/Aufgaben/Geldpolitik/volkswirtschaft_bank_lending_survey.html, zuletzt geprüft am 23.12.2015.

Deutsche Bundesbank (2016): Evolution of the Bank Lending Survey since the onset of the financial crisis, Monatsbericht Juli 2016, S. 15-40.

Deutsche Bundesbank (2017): Pressemitteilung 24.10.2017: Oktober-Ergebnisse der Umfrage zum Kreditgeschäft (Bank Lending Survey) in Deutschland, online im www unter URL: https://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/BBK/2017/2017_10_24_kreditgeschaeft.html, Abruf am 29.06.2018.

DSGV (2018): Diagnose Mittelstand, online im www unter URL: https://www.dsgv.de/de/fakten-und-positionen/publikationen/diagnose_mittelstand.html [20.06.2018].

Europäische Zentralbank (2015): The euro area bank lending survey. Third quarter of 2015. o.O.

Europäische Zentralbank (2017): Pressemitteilung 24.10.2017: Ergebnisse der Umfrage zum Kreditgeschäft im Euro-Währungsgebiet vom Oktober 2017, online im www unter URL: https://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Downloads/Presse/EZB_Pressemitteilungen/2017/2017_10_24_ergebnisse_umfrage_kreditgeschaeft.pdf?__blob=publicationFile, Abruf am 29.09.2018.

Frankfurter Allgemeine Zeitung (2016): Wohnimmobilienkreditrichtlinie. Nicht weniger Baukredite – aber große Rechtsunsicherheit. 30.12.2016, online im www unter URL: <http://www.faz.net/aktuell/finanzen/meine-finanzen/mieten-und-wohnen/nachrichten/wohnmobilienkreditrichtlinie-veraergert-bauherren-14596714.html>, Abruf am 17.07.2017.

Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (2013): Wachstumspotenziale der Region Weser-Ems - Herausforderungen und Perspektiven bis zum Jahr 2030, Hamburg.

Janßen, S./Skibb, D. (2015a): Forschungsbericht: Regionale Kreditinstitute im Niedrigzinsumfeld, Dezember 2015, Wilhelmshaven.

Janßen, S./Skibb, D. (2015b): Regionale Kreditinstitute im Niedrigzinsumfeld. Hg. v. Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Fachbereich Wirtschaft. Wilhelmshaven

- Janßen, S./Skibb, D. (2015c):** Forschungsbericht: Kreditklima Weser-Ems, Dezember 2015, Wilhelmshaven.
- Janßen, S./Skibb, D. (2016):** Forschungsbericht: Mittelständische Unternehmen in der Region Weser-Ems – Lage und Ausblick, Januar 2016, Wilhelmshaven.
- Janßen, S./Skibb, D. (2017):** Forschungsbericht: Kreditklima Weser-Ems 2016/2017, Juli 2017, Wilhelmshaven.
- Köhler-Ulbrich, P./Hempell, H. S./Scopel, S. (2016):** The euro area bank lending survey. Role, development and use in monetary policy preparation, Occasional Paper Series, No. 179, September 2016.
- Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung (2014):** Basisanalyse zur Identifizierung spezifischer Handlungsbedarfe für fünf Regionen in Niedersachsen. Teil B: Region Weser-Ems, Hannover.
- Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2017):** Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder. Aktuelle Ergebnisse der Revision 2014. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik Deutschland 1992 und 1994 bis 2015. online im www unter URL: <http://www.vgrdl.de/VGRdL/tbls/?lang=de-DE#RV2014LA-EP-IH>, Abruf am 29.06.2018.
- Statistisches Bundesamt (2017):** Kreisfreie Städte und Landkreise nach Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte am 31.12.2016, online im www unter URL: <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/LaenderRegionen/Regionales/Gemeindeverzeichnis/Administrativ/Aktuell/04Kreise.html>, Abruf am 29.06.2018.
- Statistisches Bundesamt (2018):** Pressemitteilung Nr. 011 vom 11.01.2018. Deutsche Wirtschaft wächst auch im Jahr 201 kräftig, online im www unter URL: https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2018/01/PD18_011_811.html [02.07.2018].